

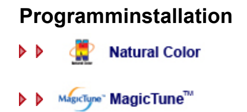
SyncMaster 730XT/930XT



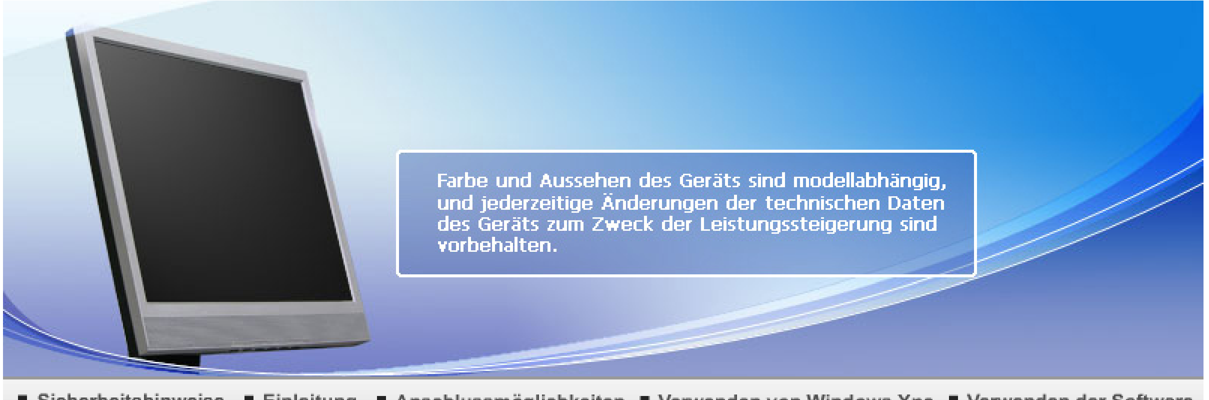
Treiberinstallation



Programminstallation







Sicherheitshinweise

Hinweis Stromversorgung Installation Reinigung und Verwendung Andere

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung / Achtung



Andernfalls können Tod oder Verletzungen die Folge sein.

Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Hinweis Stromversorgung Installation Reinigung und Verwendung Andere

Stromversorgung

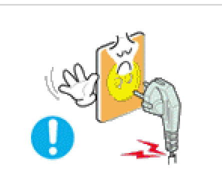


Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

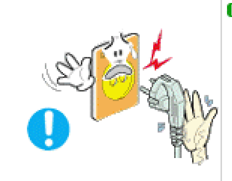
Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern 



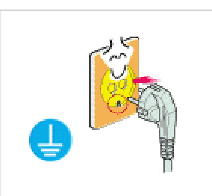
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



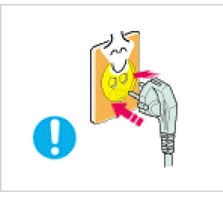
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



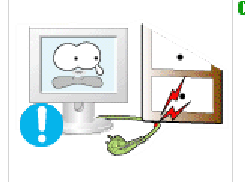
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



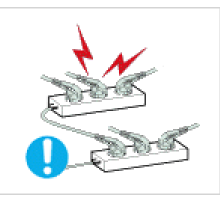
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



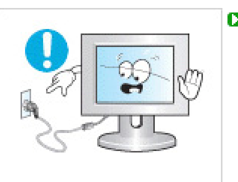
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den Monitor beschädigen.

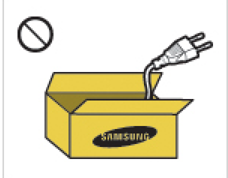


Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.





- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



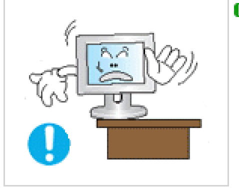
Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



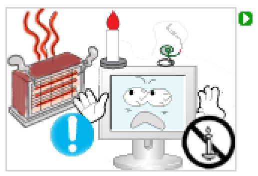
Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



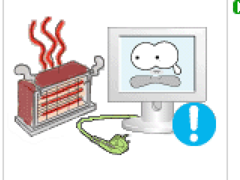
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



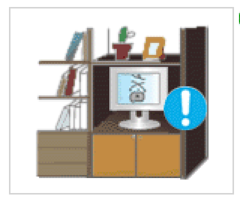
STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



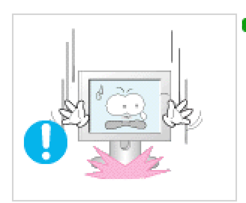
halten sie heizvorrichtungen so weit wie möglich vom netzkabel und dem gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

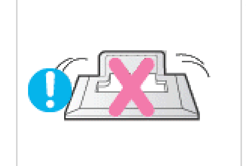


Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

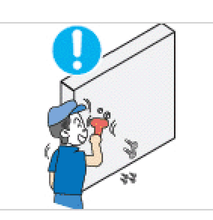
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



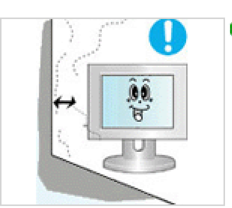
- Stellen Sie den Monitor vorsichtig ab.
  - Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



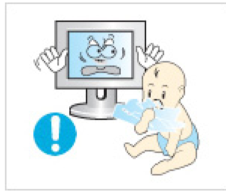
- Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.
  - Anderenfalls kann der Monitor beschädigt werden.



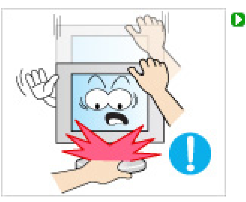
- Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.
  - Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
  - Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



- Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.
  - Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



- Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.
  - Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.

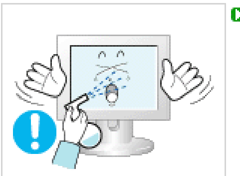


- Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.
  - Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigung und Verwendung

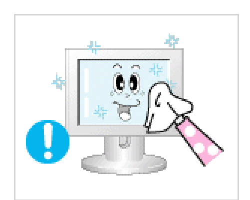


Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.

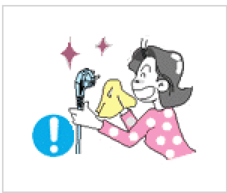


- Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.
  - Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

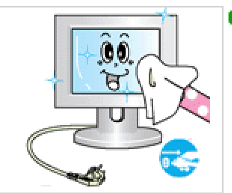
- Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im



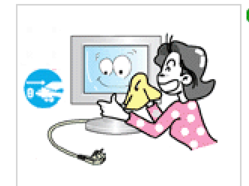
Verhältnis 1:10 mit Wasser.



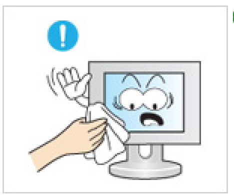
- Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden
  - Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



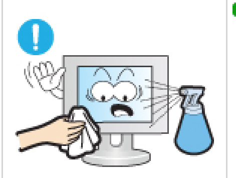
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



- Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.
  - (Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.) Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



- Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.
  - Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



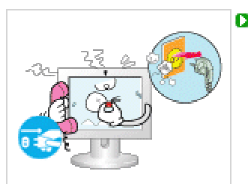
- Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.
  - Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Hinweis | Stromversorgung | Installation | Reinigung und Verwendung | Andere

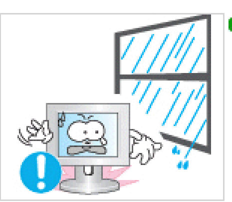
Andere



- Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



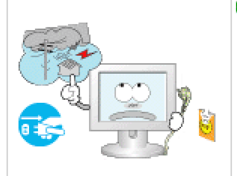
- Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



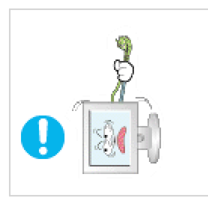
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



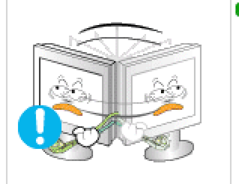
- Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker,. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



- Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



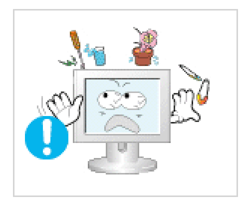
- Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.
  - Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



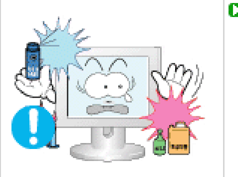
- Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.
  - Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.
  - Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

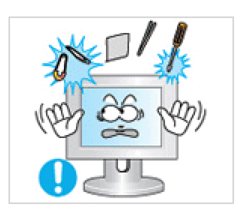


- Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.
  - Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
  - Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



- Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.
  - Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

- Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.
  - Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

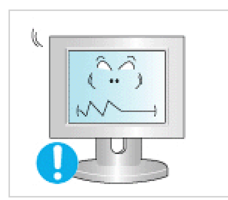


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



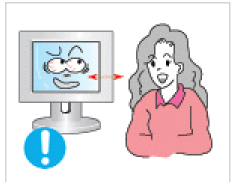
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.

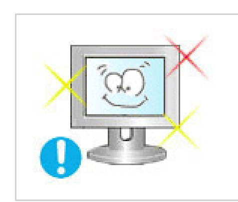


Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.

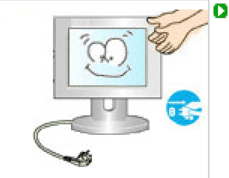


Senken Sie die Belastung Ihrer Augen. Machen Sie stündlich fünf Minuten Fernsehpause.



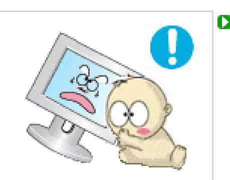
Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

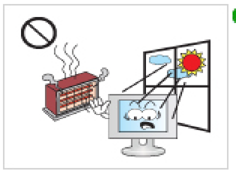




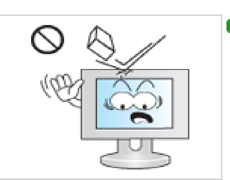
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.
  - Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



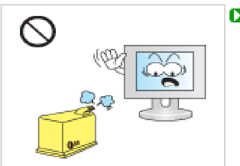
- Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht aussschließlich am Standfuß fest.
  - Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.



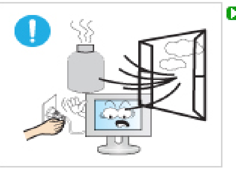
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
  - Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



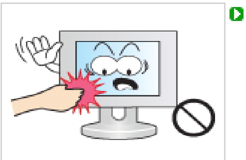
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



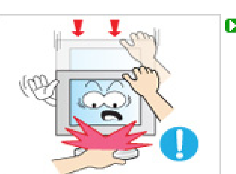
- Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.
  - Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



- Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.
  - Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

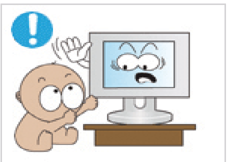


- Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!
  - Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

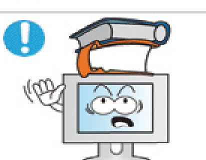


- Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.
  - Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
  - Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.
  - Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.



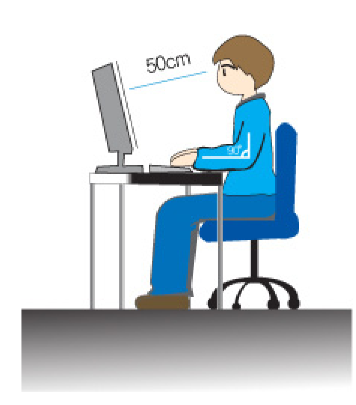
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss das Gerät auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors



- Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
  - Halten Sie den Rücken gerade, wenn Sie auf das Gerät schauen.
  - Der Abstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm sollte 45 bis 50 cm betragen. Schauen aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm herab.
  - Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
  - Stellen Sie den Winkel so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
  - Halten Sie Ihre Arme senkrecht zu Ihren Körperseiten und halten Sie Ihre Arme auf einer Höhe mit Ihrem Handrücken.
  - Halten Sie Ihren Ellenbogen in einem Winkel von 90 Grad.
  - Halten Sie Ihre Knie in einem Winkel von mehr als 90 Grad, und lassen Sie Ihre Hacken fest auf dem Boden. Halten Sie Ihre Arme unterhalb des Herzens.

Ordnungsgemäße Entsorgung
Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



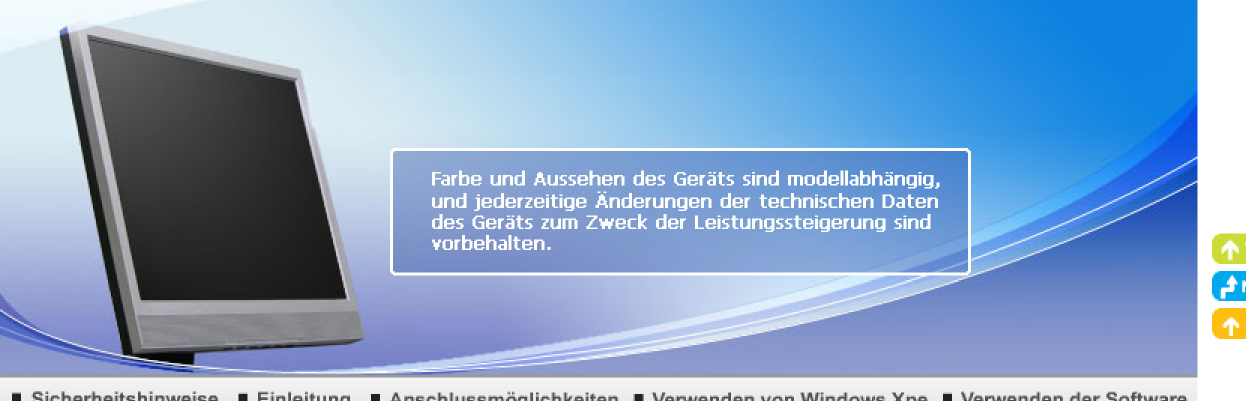
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



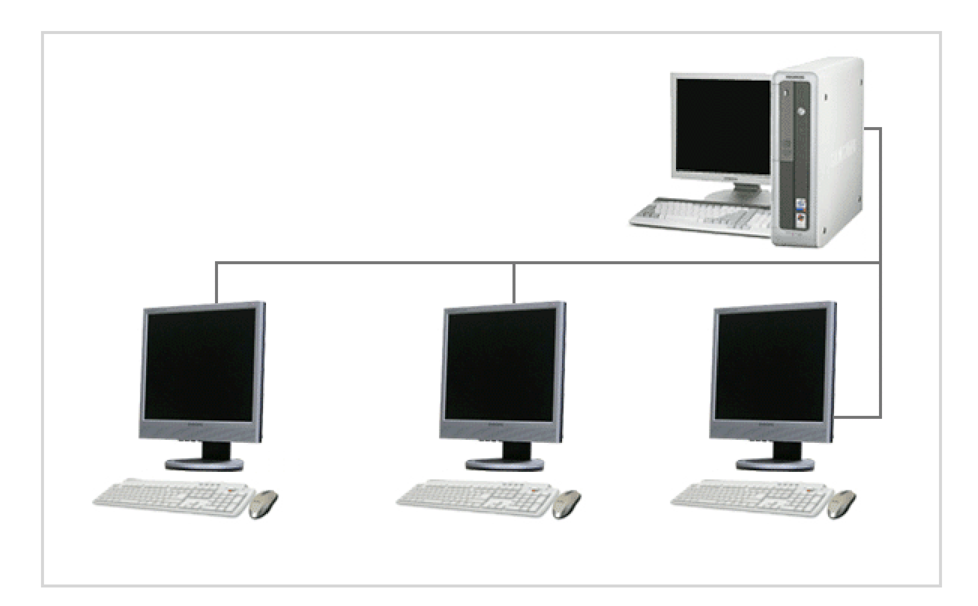


Einleitung

Funktionen Lieferumfang Der Monitor

Funktionen

Was ist ein Netzwerkmonitor?



- Dies ist ein neuartiger Monitor, der auf PC- und LAN-Services zugreift, um Bilder, Videoclips, Dokumente usw. anzuzeigen. Dies ist möglich durch eine Verbindung zu einem Host-PC.
- Der Monitor verfügt auch über eine Zusatzfunktion, die ihn unabhängig vom Host-PC mit einem entfernten Host-PC verbindet.
- MagicNet wird zusammen mit dem Produkt geliefert und greift auf das Netzwerk zu, um die Zeit und den Typ der angezeigten Inhalte auf jedem Netzwerkmonitor einzustellen und die Stromversorgung entfernt an- bzw. auszuschalten.

Funktionen Lieferumfang Der Monitor

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang



Nach der Installation des Fuß



Nach dem Einklappen des Fuß

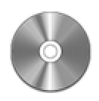
Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen



Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)



Benutzerhandbuch, Monitortreiber, Installations-CD mit den Softwareprogrammen Natural Color, MagicTune™

Kabel

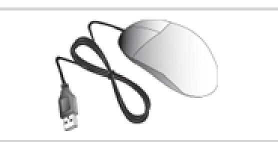


Netzanschlußkabel

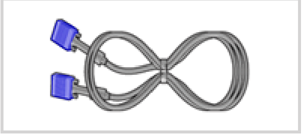
Separat erhältlich



Tastatur (USB)



Maus (USB)

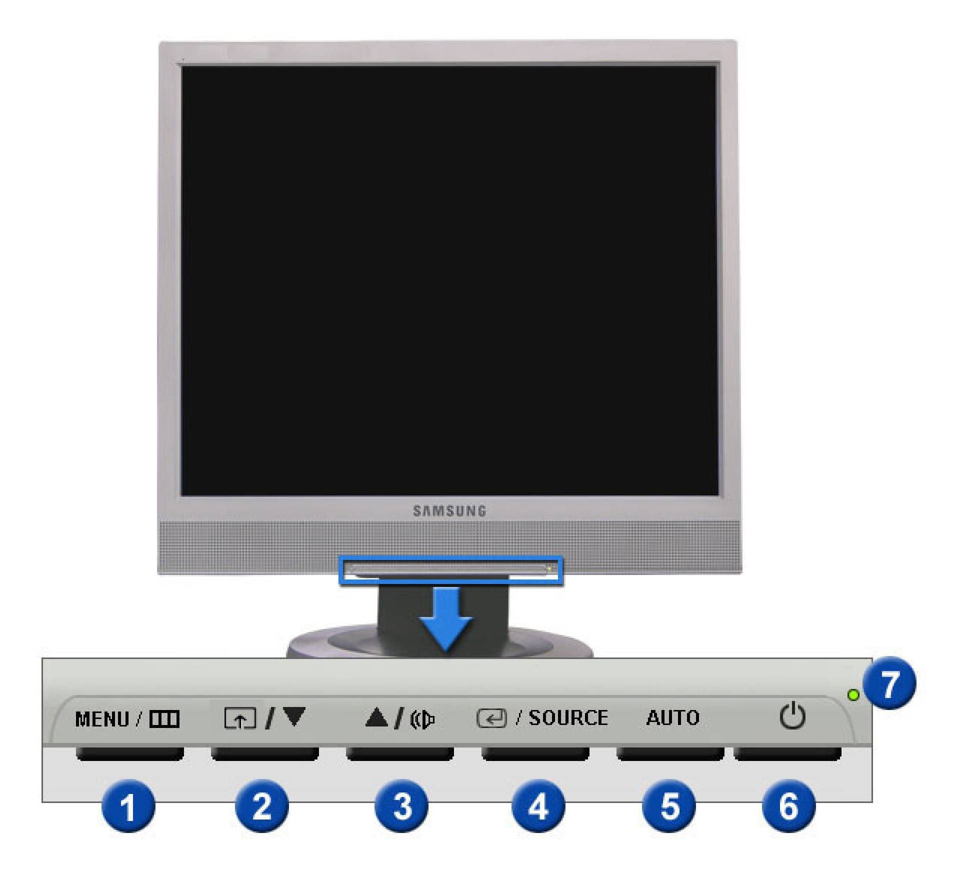


D-sub-Kabel

Funktionen Lieferumfang Der Monitor

Der Monitor

Vorderseite



❶	Taste MENU [Ⅲ]	Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.
❷	Benutzed. Taste [ ]	Sie können die Funktionszuweisung der Taste Benutzerdef. entsprechend Ihren Wünschen anpassen . ※ Sie können die benutzerdefinierte Taste mit einer bestimmten Funktion belegen. Verwenden Sie hierfür **Einstellungen**> **Benutzed. Taste** .
❸	Lautstärkeregler [ ]	Mithilfe dieser Schaltfläche stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.
2,3	Taste Einst. [▼/▲]	Mit diesen Tasten können Sie Menüeinträge markieren.
❹	Eingabetaste [ ] / Taste SOURCE	Aktiviert einen markierten Menüpunkt. / Drücken Sie die 'SOURCE' Taste, und wählen Sie anschließend das Videosignal, während OSD ausgeschaltet ist. (Wenn Sie die Taste Quelle (SOURCE) zum Ändern des Eingangsmodus drücken, wird in der oberen linken Ecke des Bildschirms eine Meldung mit dem aktuellen Eingangssignalmodus angezeigt – Analog, MagicNet.)
❺	Taste AUTO	Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen. >> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
❻	Netzschalter [ ]	Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors. ※ Bitte beachten Sie, dass das erzwungene Herunterfahren von Windows Schäden verursachen kann. In diesen Fällen wird der Bildschirm zwangsweise ausgeschaltet, wodurch das Betriebssystem beschädigt werden kann. Stellen Sie daher sicher, dass die EWF-Funktion aktiviert ist. 1. Schalten Sie den Strom ab: Halten Sie hierfür die Netztaste gedrückt, nachdem Sie vom Client-Modus in den Monitor-Modus gewechselt sind. 2. Schalten Sie den Strom ab: Halten Sie hierfür die Netztaste länger als fünf (5) Sekunden im Client-Modus gedrückt. Wenn Ihr Computer aufgrund eines Windows-Absturzes nicht gestartet werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Administrator in Verbindung.
❼	Stromversorgungsanzeige	Diese LED leuchtet bei normalem Betrieb grün und blinkt einmal, wenn die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden.

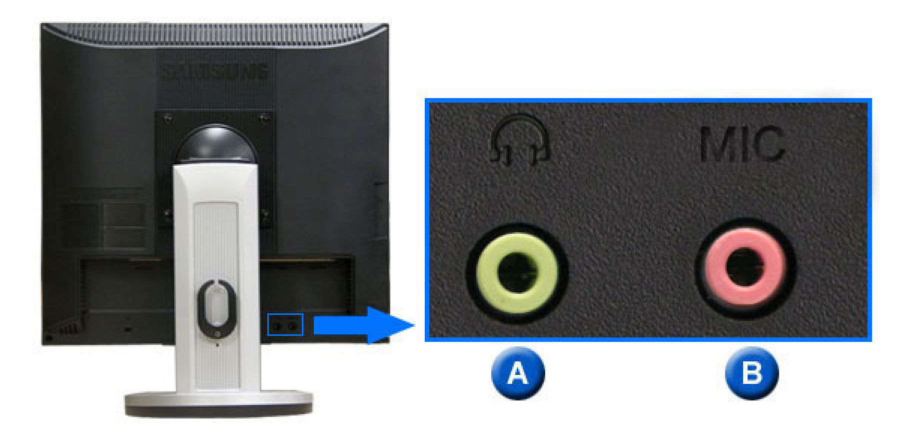
※ Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter Energiesparfunktion aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite

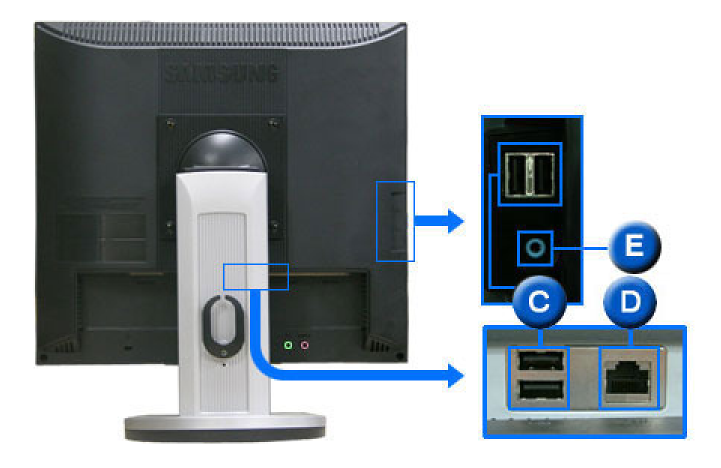


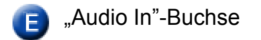
※ Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.

❶ POWER IN port	Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
❷ VGA IN port	Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
❸ RS-232C Anschluss	Schließen Sie an diesen Anschluss ein Kabel vom Typ RS-232C an.
❹ VGA OUT port	Verbinden Sie zwei Monitore durch ein D-Sub-Kabel miteinander.
❺ Kensington-Schloss	Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. ※ Das Schloss muss separat erworben werden. Informationen zur Verwendungsweise des Schlosses erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Schloss erworben haben.
❻ Kabelfixierring	Wenn die Kabel angeschlossen sind, befestigen Sie die Kabel am Kabelfixierring.



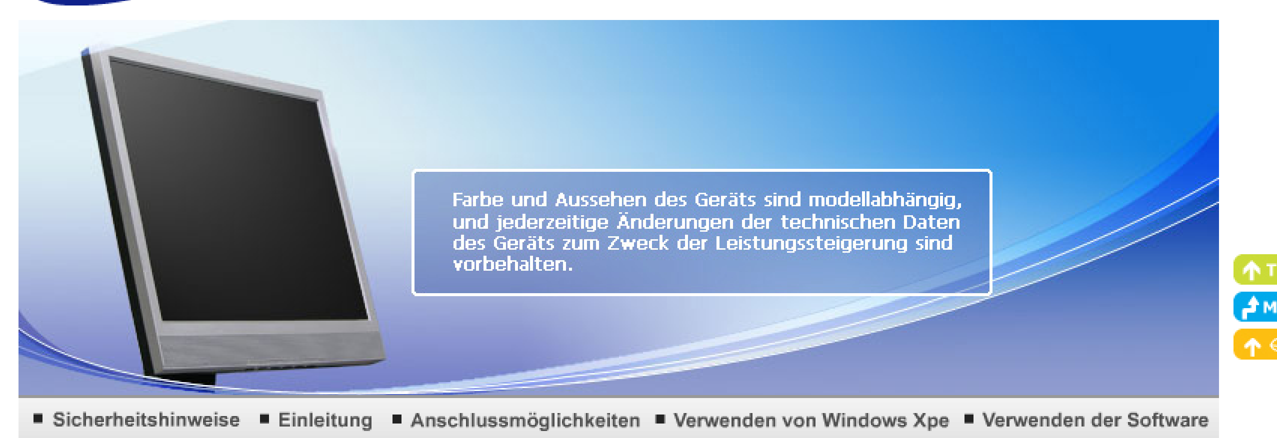
A Kopfhörerbuchse [🎧]	Schließen Sie den Kopfhörer an diese Buchse an.
B Mikrophonanschluss (MIC)	Schließen Sie ein Mikrophon an den MIC-Anschluss an.



	USB (USB-Anschlussbuchse)	Sie können USB-Geräte, z. B. eine Maus, eine Tastatur und externe Speichermedien (z. B. Digitalkameras, MP3-Player, externe Speicher usw.) anschließen.
D	LAN (LAN-Anschlussbuchse)	Anschließen des LAN-Kabels.
	„Audio In”-Buchse	Schließen Sie den „Audio In“-Anschluss an den „Audio Out“-Anschluss unter Verwendung eines Audiokabels auf der Rückseite des Computers an.

※ Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.



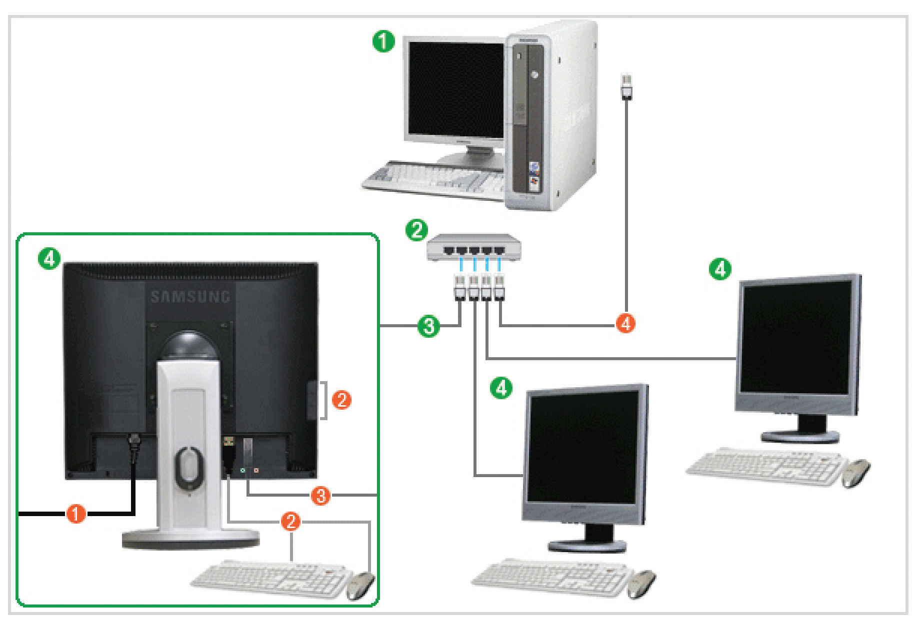


Anschlussmöglichkeiten

Verbindungskabel Verwenden des Fußes Verwenden anderer Halterungen

Verbindungskabel

Anschließen des Monitors an den Host-PC über ein LAN-Kabel



❶ Host-PC ❷ Hub ❸ LAN-Kabel ❹ Monitor

❶ Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
❷ Schließen Sie die Maus und die Tastatur an die USB-Anschlüsse an.
❸ Verbinden Sie den LAN-Anschluss an der Rückseite des Monitors mit dem Hub.
❹ Verbinden Sie den Hub mit dem LAN-Anschluss des Host-PCs.

※ Der Host-PC muss über eine IP-Adresse verfügen.

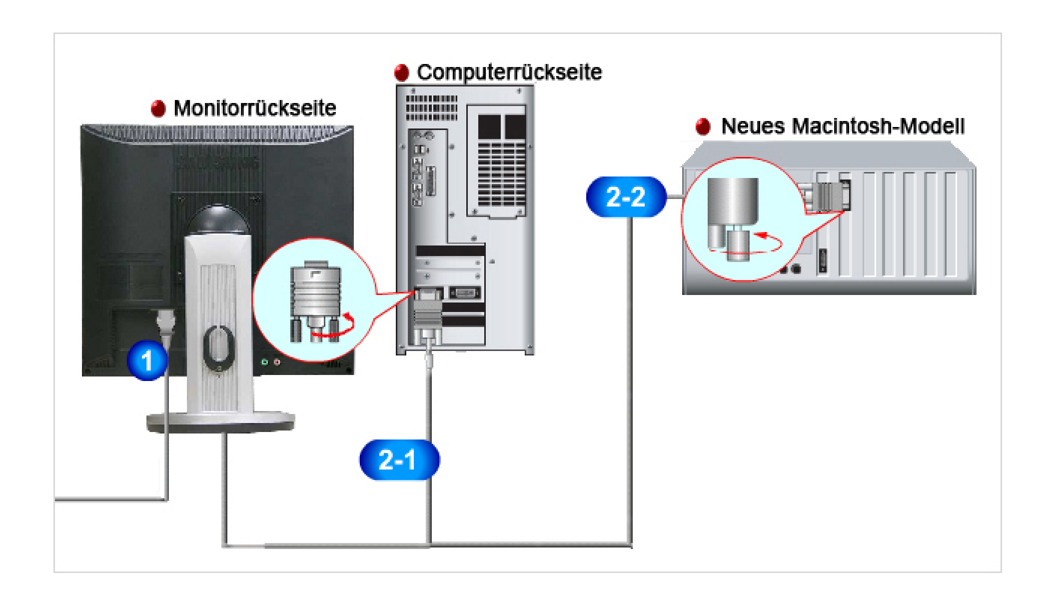
Nachdem das LAN verbunden und die IP-Adresse festgelegt wurde, wird das Monitorsignal des Host-PCs auf dem Monitor angezeigt.

Verwenden Sie den VGA IN-Anschluss, um den Monitor direkt an einen PC anzuschließen.

Stellen Sie eine Verbindung über den VGA OUT-Anschluss her, um das gleiche Bild auf einem anderen Monitor, z. B. auf einem Projektor anzuzeigen. (für Präsentationszwecke)

Verwenden Sie den USB-Anschluss, um ein externes Speichermedium (z. B. eine Digitalkamera, einen MP3-Player oder einen externen Speicher) anzuschließen.

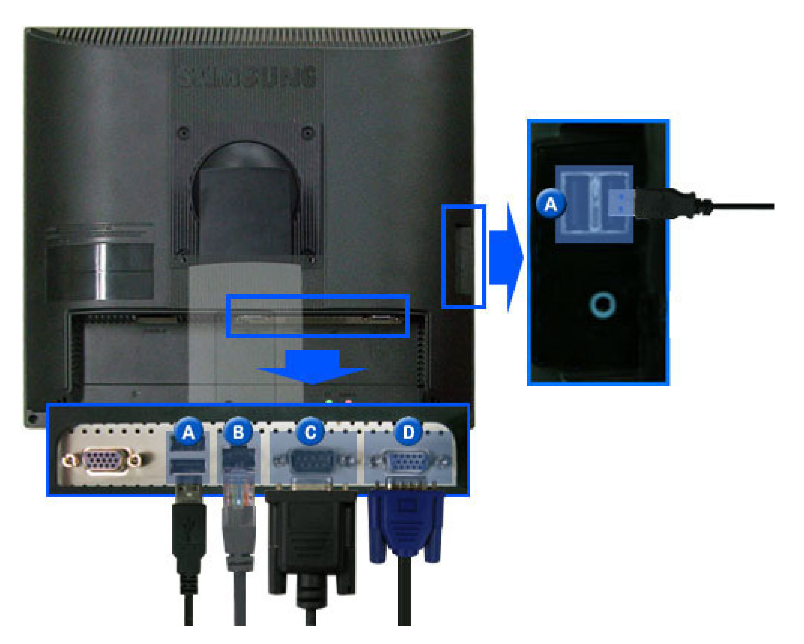
Verbindungskabel (Bei Verwendung als normaler Monitor)



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
   Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.
2. Verwenden Sie eine Verbindung, die für Ihren Computer geeignet ist.
   - 2-1 Verwenden des D-sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.
     - Verbinden Sie den D-sub-Kabel an dem VGA IN Anschluß, der auf der Rückseite des Monitors ist.
     [VGA IN]
   - 2-2 Für Macintosh
     - Verbinden Sie den Monitor und den Macintosh-Computer über das Verbindungskabel des Computers.

※ Sobald Sie den Monitor mit dem Computer verbunden haben, können Sie damit arbeiten.

Verbindung zu externen Geräten





A USB (USB-Anschlussbuchse)	Sie können USB-Geräte, z. B. eine Maus, eine Tastatur und externe Speichermedien (z. B. Digitalkameras, MP3-Player, externe Speicher usw.) anschließen. (Sie können diese Geräte nicht verwenden, ohne eine Verbindung zum Host-PC herzustellen oder zu MagicNet zu wechseln.)
B LAN (LAN-Anschlussbuchse)	Anschließen des LAN-Kabels.
C RS-232C Anschluss	Schließen Sie an diesen Anschluss ein Kabel vom Typ RS-232C an.
D D-sub 15-pin port [VGA OUT]	Zur Verwendung stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Monitor her. (Das Bild des Hauptmonitors wird auf dem angeschlossenen Monitor angezeigt.)

Verwenden des Fußes

Neigungswinkel



※ Sie können den Bildschirm nach vorne kippen, um den Winkel nach Bedarf anzupassen.

Schwenkfuß



※ Sie können die Stellung des Monitors bequem durch Drehung des Schwenkfußes nach links oder rechts anpassen. Gumminoppen auf der Unterseite des Fußes arretieren den Monitor in der gewünschten Stellung.

Verbindungskabel | Verwenden des Fußes | Verwenden anderer Halterungen

Verwenden anderer Halterungen

Wechseln des Fußes

※ An diesen Monitor kann eine 100 mm x 100 mm VESA-kompatible Montagevorrichtung angebracht werden.



Monitor B Monta-gevorrich-tung (Separat erhältlich)

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie dann den Fuß vom LCD-Monitor.
4. Die Montagevorrichtung mit den Löchern in der Montagevorrichtung an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.

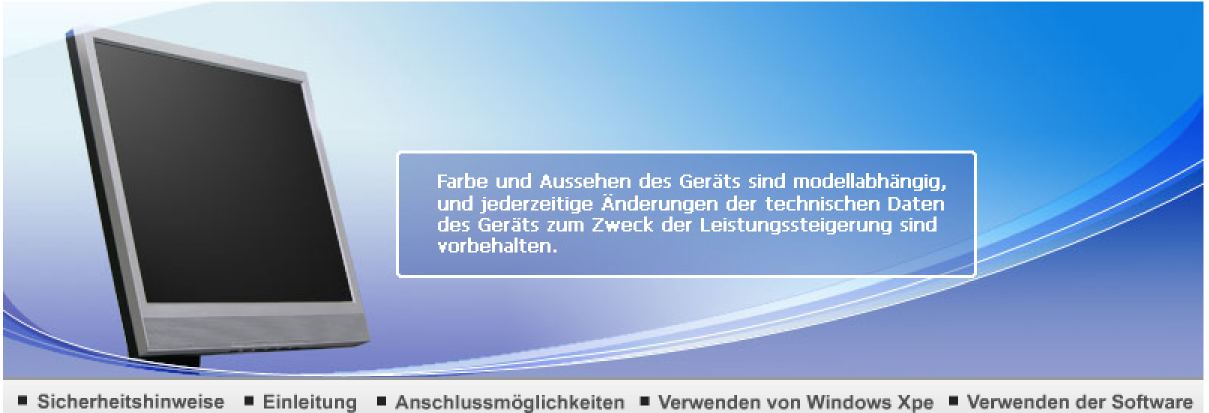


- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als das Standardmaß, da sie das Innere des Monitors beschädigen könnten.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen.
  Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie so das Produkt beschädigen könnten oder das Produkt dadurch herunterfallen könnte, was zu Verletzungen führen kann.
  Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produktschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.



- Für eine Wandmontage des Monitors müssen Sie das Wandhalterungsset erwerben.
- Damit lässt sich der Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand montieren.
  Weitere Informationen erhalten Sie in einem Samsung Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
  Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.
- **Verwenden Sie die Wandhalterung gemäß den internationalen Standards.**





Verwenden von Windows Xpe

Was ist XPe Client | Anmeldung | Windows XP Embedded Desktop | Programme | Systemsteuerung | So konfigurieren Sie Dienstprogramme | Wiederherstellen des Systems

Was ist XPe Client?

Ein Client für Microsoft Windows XP Embedded (XPe) verwendet das Betriebssystem Microsoft Windows XP Embedded. Wenn ein XPe-Client an einen Citrix ICA Server oder einen anderen Server angeschlossen ist, der den Microsoft RDP-Dienst bereitstellen kann, werden die Daten für Tastatur, Maus, Audio/Video und die Anzeige über das Netzwerk zwischen dem Client und dem Server übertragen.

Verbindungsfähige Server.

Ein Citrix ICA-Server (Independent Computing Architecture)

- Ein Microsoft Windows 2000/2003 Server, auf dem Terminal-Dienste und Citrix MetaFrame installiert sind.
- Ein Microsoft Windows NT 4.0-Server, auf dem Citrix MetaFrame installiert ist.

Ein Microsoft RDP-Server (Remote Desktop Protocol) Server

- Ein Microsoft Windows 2000 Server, auf dem Terminal-Dienste installiert sind.
- Ein Microsoft Windows 2003 Server
- Microsoft Windows XP Professional

※ Dieses Handbuch beschreibt die von Microsoft Windows XP Embedded bereitgestellten Funktionen. Es erläutert allerdings nicht die allgemeinen Funktionalitäten von Windows XP Embedded. Allgemeine Informationen zu Windows XP Embedded finden Sie in der Windows XP Embedded-Hilfe von Microsoft.

Was ist XPe Client | Anmeldung | Windows XP Embedded Desktop | Programme | Systemsteuerung | So konfigurieren Sie Dienstprogramme | Wiederherstellen des Systems

Anmeldung

Anmeldung

Wenn der Client startet, können Sie sich durch Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Kennworts beim Server anmelden. Die bereits konfigurierten Standardbenutzernamen lauten „Administrator“ und „User“ (Benutzer), und die zugehörigen Kennwörter sind jeweils ein Leerzeichen.

Was ist XPe Client | Anmeldung | Windows XP Embedded Desktop | Programme | Systemsteuerung | So konfigurieren Sie Dienstprogramme | Wiederherstellen des Systems

Windows XP Embedded Desktop

Benutzer

Bei der Benutzeranmeldung erscheint der Benutzer-Desktop wie in der nachfolgenden Abbildung. Die Standardsymbole auf dem Benutzer-Desktop sind Citrix-Programmumgebung, Remote Desktop-Verbindung und Internet Explorer. Sie können diese Verbindung auch vom Menü Start aus herstellen. Das Lautstärke-Symbol, das VNC Server-Symbol und die Systemzeit werden auf der Benutzer-Taskleiste angezeigt. Wenn Sie als Benutzer angemeldet sind, gibt es zahlreiche Einschränkungen, die das System vor fehlerhaften Benutzeraktionen schützen. Sie können nicht auf die Systemlaufwerke zugreifen. Zudem bestehen Einschränkungen beim Konfigurieren ihrer Eigenschaften. Um die

erweiterten Einstellungen und die Detaileinstellungen des Clients zu konfigurieren, melden Sie sich als Administrator an.

Administrator

Bei der Anmeldung als Administrator erscheint der Administrator-Desktop wie in der nachfolgenden Abbildung. Die Standardsymbole auf dem Administratordesktop sind Arbeitsplatz, Netzwerkumgebung, Citrix-Programmumgebung, Remote Desktop-Verbindung, Internet Explorer und Papierkorb. Sie können auch die Citrix-Programmumgebung, die Remote Desktop-Verbindung und den Internet Explorer auch vom Menü Start aus starten. Das Lautstärke-Symbol, das VNC Server-Symbol, Statussymbol „Erweiterter Schreibfilter" und die Systemzeit werden auf der Administrator-Taskleiste angezeigt. Die Administrator-Berechtigung ist erforderlich, um Programme hinzuzufügen und entfernen zu können.

Abmelden, Neu starten, Ausschalten

- Um die aktuelle Sitzung zu beenden, schalten Sie Ihren Client über das Startmenü aus, oder führen Sie einen Neustart durch. Klicken Sie auf Start –> Ausschalten. Das Dialogfeld **Ausschalten** wird angezeigt. Wählen Sie einen Vorgang aus dem Kombinationsfeld aus, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch Ihren Client mit dem angezeigten Dialogfeld **Sicherheit** abmelden oder ausschalten, indem Sie auf STRG+ALT+ENTF drücken. Wenn „Automatische Anmeldung erzwingen“ aktiviert wird, werden Sie nach jedem Abmelden sofort angemeldet.

- Das Abmelden, Neustarten und Ausschalten des Client wirkt sich auf die Vorgänge des EWFs (Erweiterter Schreibfilter) aus. Um die geänderte Systemkonfiguration beizubehalten, müssen Sie einen Cache für die aktuelle Systemsitzung im Flashspeicher speichern. Andernfalls geht die geänderte Konfiguration verloren beim nächsten Ausschalten oder Neustart des Client verloren. (Beim Abmelden wird die Konfiguration gespeichert und beim erneuten Anmelden wieder aufgerufen.) Weitere Informationen zum Erweiterten Schreibfilter finden Sie in der Hilfe zum Programm.

Programme

- XPe-Client ist eine Client/Server-basierte Computerplattform. Auf dieser Plattform greift der Client jeweils auf den Server zu, wenn er ein Programm braucht. Der Client bezieht lediglich die Benutzeroberflächenanzeige vom Server. Daher werden verschiedene Programme wie ICA, RDP und VNC, die auf einem XPe-Client installiert sind, verwendet, um dem Client zu helfen, auf den Server zuzugreifen und Benutzeraufgaben auszuführen.

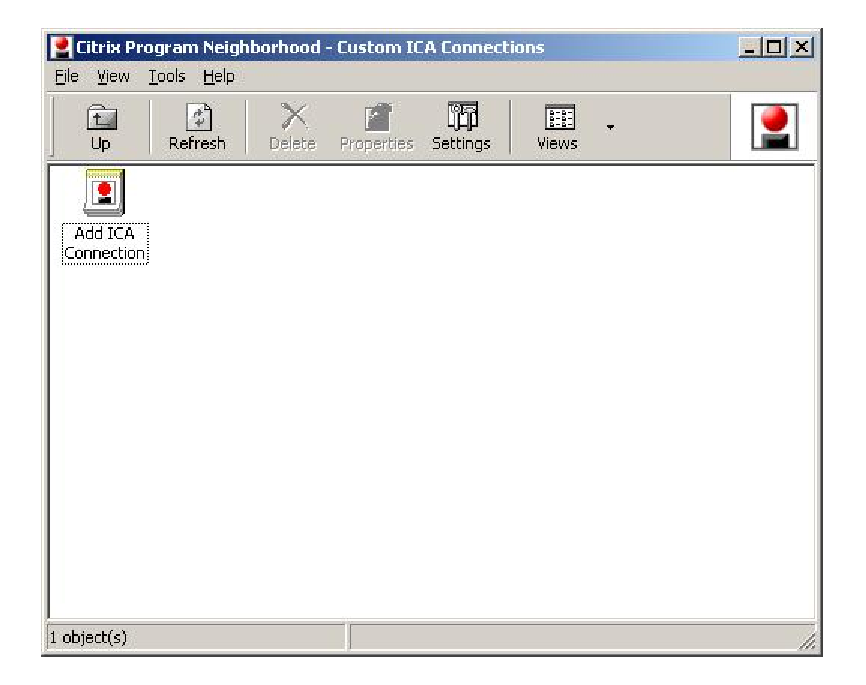
Citrix-Programmumgebung

Independent Computing Architecture (ICA) erlaubt Ihnen, Anwendungen auf dem Server durch ein breites Spektrum von Plattformen und Netzen unabhängig von ihrer Basis zu verwenden. Der ICA MetaFrame-Server trennt die interne Logik der Anwendung von der Benutzeroberfläche. Aufgrund dieser Trennung arbeiten Benutzer auf dem Client nur mit der Benutzerfläche. Die tatsächliche Anwendung wird ausschließlich auf dem Server ausgeführt. Außerdem beansprucht die Ausführung über ICA nur etwa 10 % der Bandbreite, die bei lokaler Ausführung erforderlich wäre. Der Einsatz dieser Funktion von ICA ermöglicht Benutzer, mehr am Client als lokal zu erledigen. ICA verfügt über folgende Kerntechniken:

- Dünne Ressource
  Die Systemanforderungen für die Ausführung von ICA sind niedrig und beschränken sich auf einen mit einem Intel 286-Prozessor und 640 K-Arbeitsspeicher ausgestatteten Computer. Somit kann ICA auf jedem gängigen Computer ausgeführt werden.
- Dünner Draht
  Die für das ICA-Protokoll erforderliche Standardbandbreite beträgt im Durchschnitt von 20 kbps. Deshalb ist eine konsistente Leistung sogar über eine Wähl- oder ISDN-Verbindung gewährleistet. Jedes Programm lässt sich unabhängig von seiner Größe stabil bei niedriger Bandbreite ausführen.
- Universal Application Client
  Das Citrix ICA-Protokoll trennt die Benutzeroberfläche von der Anwendung. Die betreffende Anwendung wird auf dem WinFrame-Anwendungsserver für mehrere Benutzer ausgeführt, die Benutzeroberfläche wird dagegen auf der Thin Client-Software von WinFrame angezeigt. Auf diese Art lassen sich Anwendungen in jeder Umgebung mit hoher Geschwindigkeit ausführen.
- Plattformunabhängig
  ICA wird ungeachtet der Betriebssystemplattform inhärent ausgeführt. Weil die Clients für Unix, OS/2, Macintosh und sonstige nicht-DOS-basierte Betriebssysteme schon auf dem Markt sind, können Sie Windows-Anwendungen auch auf diesen Betriebssystemen ausführen.

Die Citrix-Programmumgebung ist ein Programm, das diese ICA-Verbindungen verwaltet. Um die Citrix-Programmumgebung zu starten, wählen Sie Start → Programme → Citrix → MetaFrame Access Clients → Programmumgebung, oder doppelklicken Sie auf das Symbol für die Citrix-Programmumgebung.

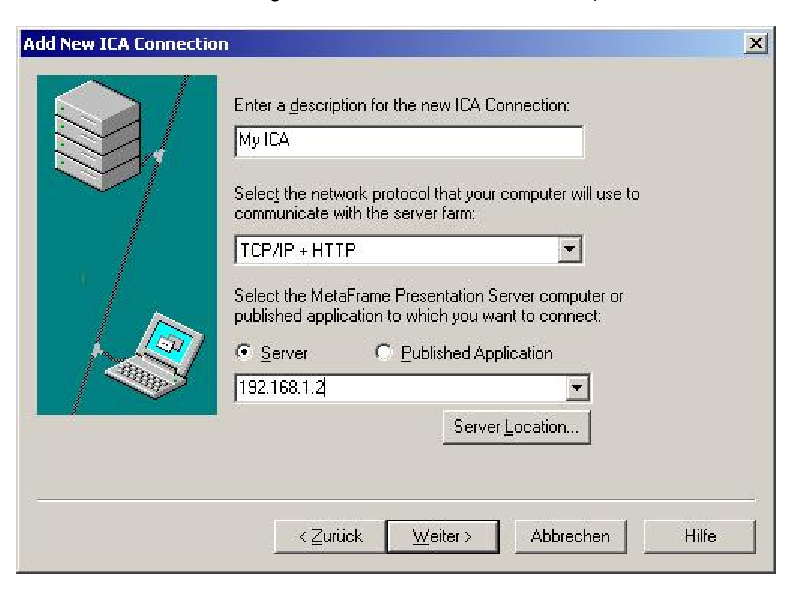
So konfigurieren Sie die Citrix-Programmumgebung:



1. Wählen Sie die Art der Verbindung aus, die erstellt werden soll.



2. Geben Sie den Verbindungsnamen und den Servernamen (IP Adresse oder DNS-Namen) ein.



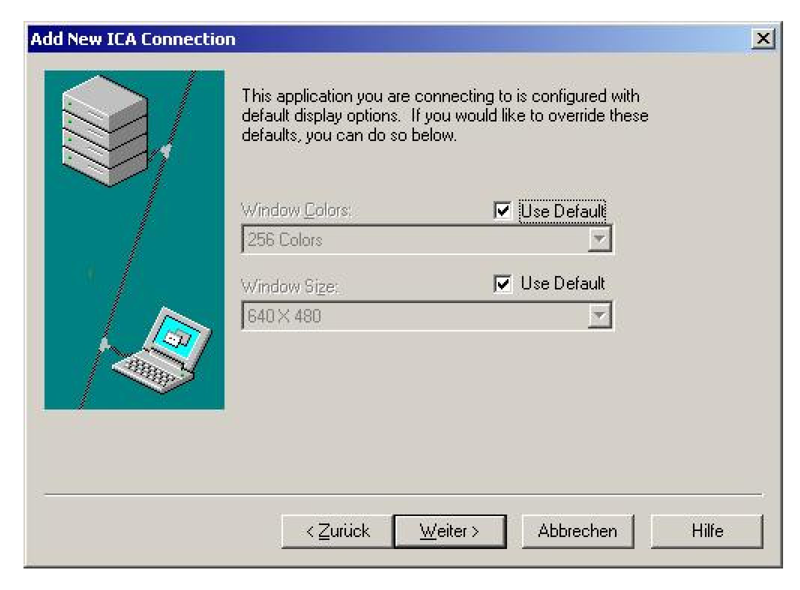
3. Konfigurieren Sie den Komprimierungsgrad für die zu sendenden und zu empfangenden Daten, sowie den Grad der Zuverlässigkeit für Sitzungen.



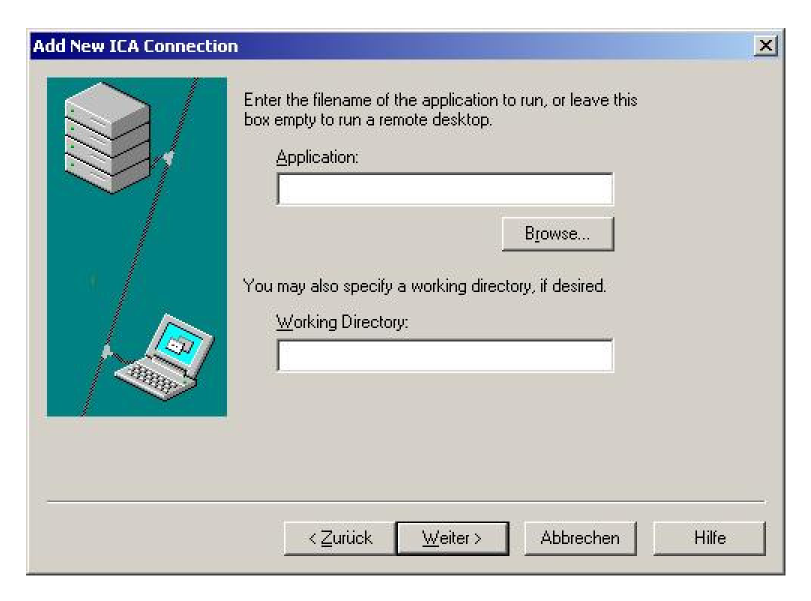
4. Zum automatischen Anmelden am Server geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne ein. Wenn Sie die Angaben an dieser Stelle nicht eingeben, werden Sie bei jedem Versuch, eine Serververbindung aufzubauen, zur Eingabe aufgefordert.



5. Sie können die Farbe und Größe des angezeigten Fensters festlegen.



6. Sobald eine Verbindung zustande kommt, erscheint der Desktop des Servers auf dem Client. In diesem Schritt können Sie eine Anwendung automatisch ausführen lassen.



7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Erstellung der neuen Verbindung abzuschließen.



※ Weitere Informationen zum ICA-Clientprogramm finden Sie auf der Citrix Website.

Die Remotedesktop-Verbindung

Sie können einen laufenden Terminal-Server oder einen anderen Computer (Windows 95 oder höher) über eine Remotedesktop-Verbindung steuern.

Remotedesktop

- Auf dem betreffenden Computer muss Windows XP Professional oder Windows 2000/2003 Server installiert sein, um die Remote-Steuerung zu ermöglichen. Dieser Computer wird als „Host“ bezeichnet.
- Auf dem Remotecomputer, muss ein höheres Betriebssystem als Windows 95 ausgeführt werden. Dieser Computer wird als „Client“ bezeichnet. Auf dem Client muss die Clientsoftware für die Remotedesktop-Verbindung installiert sein.
- Außerdem muss eine Internetverbindung bestehen. Breitbandinternetverbindungen gewährleisten hohe Leistung. Da das Remotedesktop nur einen Mindestsatz an Daten sendet, einschließlich der Anzeigedaten und Tastaturdaten, um den Host remote zu steuern, ist jedoch keine Breitbandverbindung erforderlich. Sie können Remotedesktop auch über Internetverbindungen mit niedriger Bandbreite ausführen.

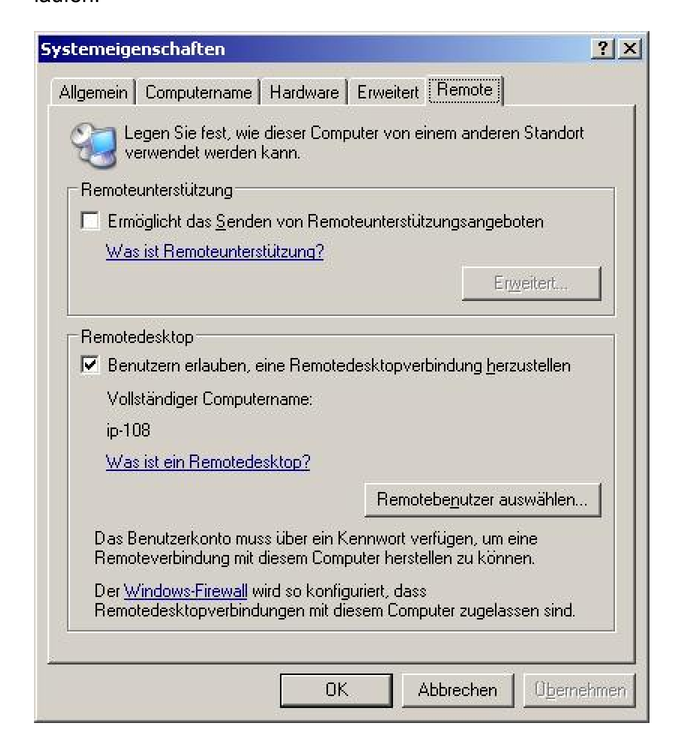
※ Solange das Remotedesktop auf Windows XP Professional ausgeführt wird, haben Sie keinen Zugriff auf das Betriebssystem des lokalen Computers.

So aktivieren Sie Ihren Computer als Host

Aktivieren Sie zunächst die Remotedesktopfunktion, um die Steuerung von einem anderen Computer aus zu ermöglichen. Sie müssen als Administrator oder Mitglied der Administratorgruppe angemeldet sein, um den Remotedesktop auf Ihrem Computer aktivieren zu können. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Systemordner. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, klicken Sie Systemsteuerung und dann mit Doppelklick auf das Symbol System.
- Wählen Sie auf der Registerkarte „Remote“ das Kontrollkästchen „Benutzern erlauben, eine Remotedeskverbindung herzustellen“.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Rechte für das Herstellen einer Remoteverbindung zum lokalen Computer haben, und klicken Sie anzuschließend auf **OK**.
- Lassen Sie Ihren Computer bei bestehender Internetverbindung zum Netzwerk des Client laufen.



Starten Sie die Remotedesktop-Sitzung auf dem Client.

Sobald Sie Ihrem Host-Computer ermöglicht haben, Remote-Verbindungen zuzulassen und die Clientsoftware auf einem Windows-basierten Clientcomputer installiert haben, können Sie die erste Remotedesktop-Sitzung einleiten. Zunächst müssen Sie eine VPN- oder RAS-Verbindung vom Clientcomputer zum Host-Computer herstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine neue Remotedeskverbindung herzustellen.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Programme, und klicken Sie anschließend auf Remotedesk. Oder gehen Sie mit Doppelklick auf das Symbol Remotedesk.

   Das Fenster **Remotedesk** öffnet sich. Geben Sie den Namen des Host-Computers ein.

2. Sie können die Einstellungen durch Klicken der Schaltfläche **Optionen** einzeln konfigurieren.

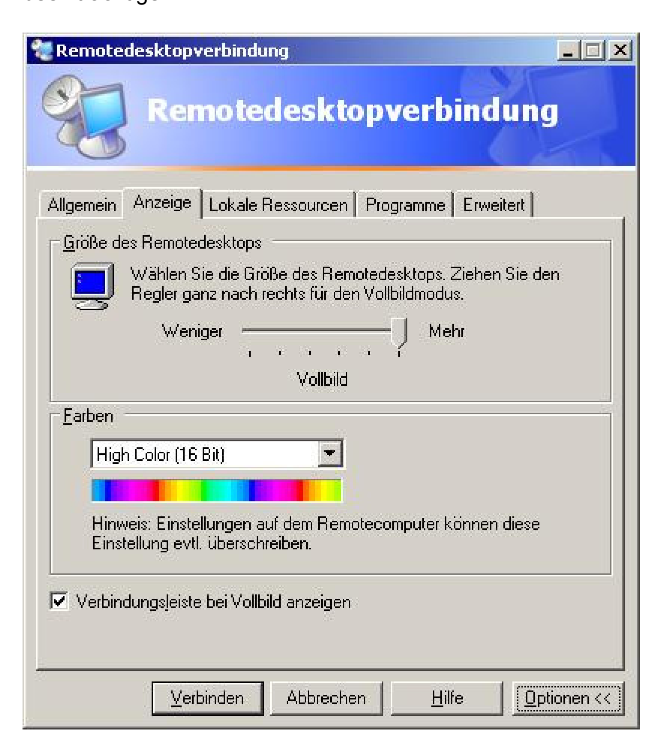


3. Optionen

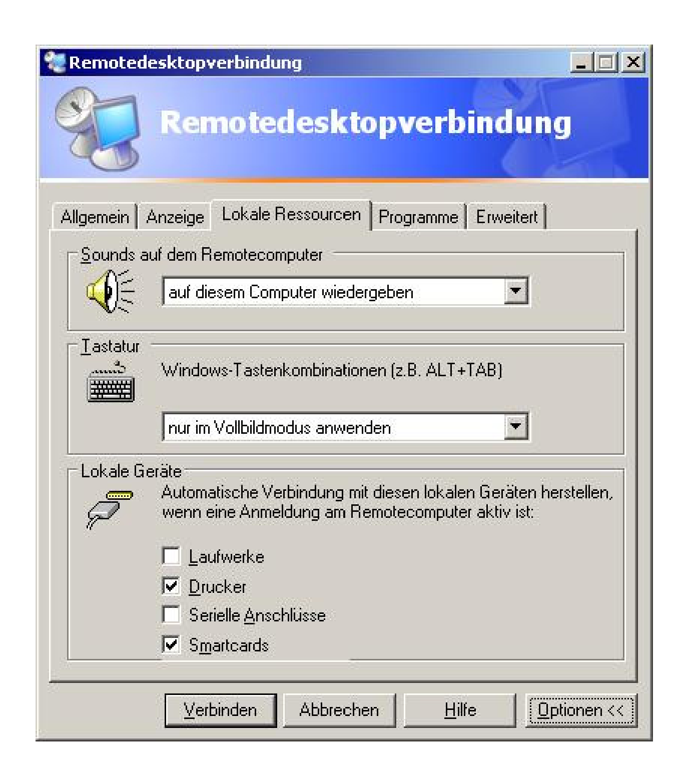
   - Allgemein: Geben Sie die Anmeldeinformation ein, um die Verbindung zum Host-Computer herzustellen. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für das automatische Anmelden beim Host ein.



- Anzeige: Die Remotedesktop-Verbindung sendet und empfängt komprimierte Bildschirmdaten. Wenn Sie eine hohe Auflösung und Farbqualität wählen, kann dies die Geschwindigkeit beeinträchtigen.



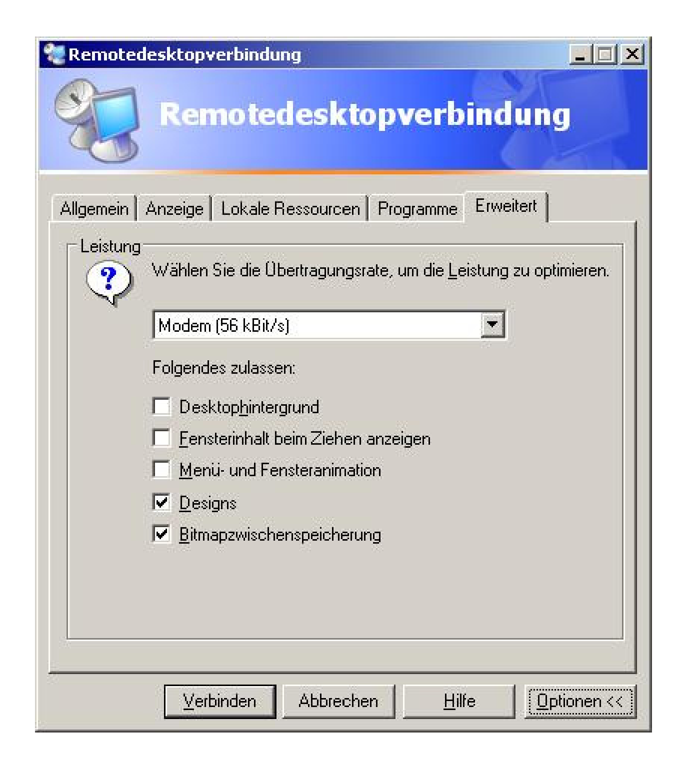
- Lokale Ressource: Geben Sie an, ob die Festplatten und Ports verwendet werden sollen.



- Programme: Geben Sie an, ob bei bestehender Verbindung das Desktop angezeigt oder ob eine Anwendung ausgeführt werden soll. Die Standardeinstellung ist „Desktop".



- Erfahrung: Wählen Sie Ihre Verbindungsgeschwindigkeit und die gemeinsam genutzten Umgebungsoptionen.



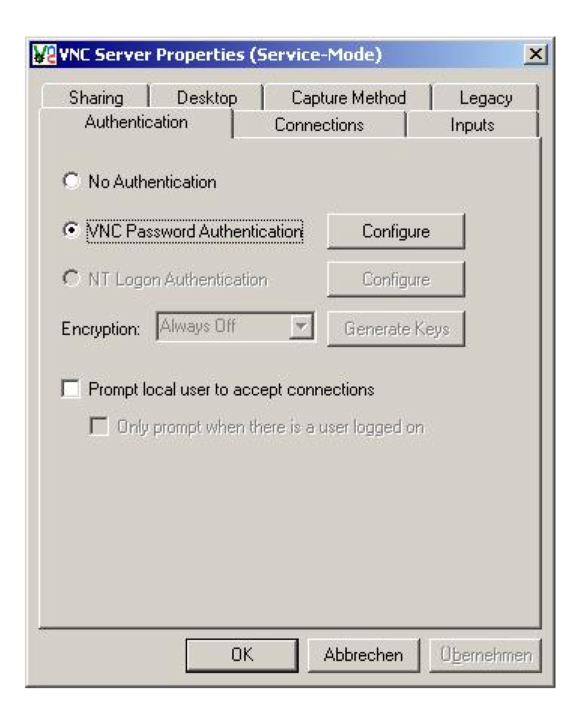
4. Klicken Sie auf **Verbinden**. Das Anmeldungsdialogfeld erscheint.

5. Geben Sie im Dialogfeld „Bei Windows anmelden" Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne ein (sofern erforderlich), und klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Fenster **Remotedesktop** öffnet sich, und die Desktopeinstellungen, Dateien und Programme des Hostcomputers werden angezeigt.

   ※ Weitere Informationen zu Remotedesktop-Verbindungen finden Sie auf der Microsoft web site.

RealVNC-Server

RealVNC (virtual Network Computing) ist ein Anwendungsprogramm, das Ihnen ermöglicht, sich mit einem anderen Computer in einem bestimmten Netz zu verbinden und diesen remote zu steuern. Verglichen mit dem Windows Terminal Service, der eine ähnliche Funktion hat, erlaubt RealVNC nur jeweils einem einzigen Administrator, eine Serververbindung herzustellen. Das bedeutet, dass eine bestehende Serververbindung eines Administrators beendet wird, sobald sich ein anderer Administrator auf dem Server anmeldet. Unter RealVNC kommunizieren Server und Viewer über das VNC-Protokoll. Sie müssen einen RealVNC Server auf dem Computer installieren, den Sie remote steuern möchten, und einen VNC Viewer auf dem Computer installieren, der denjenigen Computer remote steuert, auf dem der RealVNC Server installiert ist. Das RealVNC-Serverprogramm ist somit auf einem Windows XP Embedded-Client installiert. Dank dieses Programms müssen Sie sich nicht direkt zum Client begeben, um lokale Probleme zu lösen. Stattdessen können Sie eine Serververbindung zum Client herstellen und das Problem remote lösen. Schon deshalb ist der Einsatz von RealVNC sehr nützlich. Die RealVNC-Servereigenschaften können nur von Administratoren konfiguriert werden. Um das Dialogfeld **Konfiguration** für RealVNC anzuzeigen, doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das RealVNC-Symbol. Von diesem Dialogfeld aus können Sie einen VNC-Server ausführen und ein Kennwort sowie verschiedene Eigenschaften konfigurieren. Das Standardpasswort lautet „Administrator“. Achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.



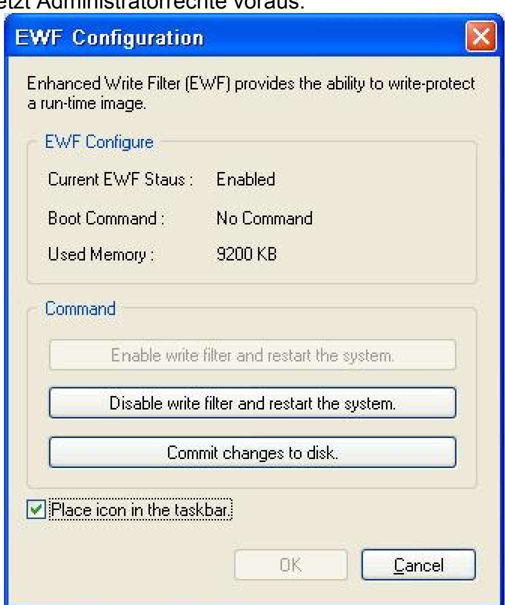
Internet Explorer

Der Internet Explorer ist Bestandteil von XPe Client. Dieses Programm steht allen Benutzern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Internet Explorer finden Sie auf der Microsoft Website.

Erweiterter Schreibfilter

Der erweiterte Schreibfilter (EWF) schützt ein Flashspeichervolumen vor Schreibzugriff und gewährleistet so die Haltbarkeit der Flash-Speichergeräts. EWF stellt für den Client den Lese- und Schreibzugriff über einen Cache bereit, anstatt direkten Zugriff auf ein Flash-Speichervolumen zu ermöglichen.

Die im Cache zwischengespeicherten Daten sind nur verfügbar, während der Client in Betrieb ist. Die zwischengespeicherten Daten werden bei Neustart oder Ausschalten des Client gelöscht. Um Daten, die in die Ordner Registry, Favoriten Cookie usw. geschrieben wurden, zu speichern, sollten Sie die im Cache gespeicherten Inhalt in den Flash-Speicher verschieben. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn es wegen unzureichendem Speicherplatz nicht möglich ist, Daten in den Cache zu schreiben. Wenn diese Nachricht angezeigt wird, müssen Sie EWF deaktivieren, um den EWF-Cache auszuleeren. Durch einen Doppelklick auf das EWF-Symbol in der Taskleiste am rechten unteren Bildschirmrand können Benutzer den EWF-Manager aufrufen. Benutzer können die EWF-Konfiguration auch durch Eingabe der EWF-Verwaltungsbefehle in der Eingabeaufforderung ändern. Diese Aufgabe setzt Administratorrechte voraus.



Schreibschutz für die Festplatte aktivieren und Computer neu starten

- Sollte der EWF deaktiviert sein, aktivieren Sie ihn. Falls diese Option markiert ist, wird der Cache geleert und der EWF aktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Cache gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „ewfmgr.exe C: -enable" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

Schreibschutz für die Festplatte deaktivieren und Computer neu starten.

- Diese Option wird aktiviert, wenn der EWF ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert, und der EWF deaktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „ewfmgr.exe C: -commitanddisable" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

Änderungen auf der Festplatte schreiben

- Diese Option wird aktiviert, wenn der EWF ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Allerdings ändert sich der Status des EWF nicht.Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „ewfmgr.exe C: -commit" an der Eingabeaufforderung ausführen.

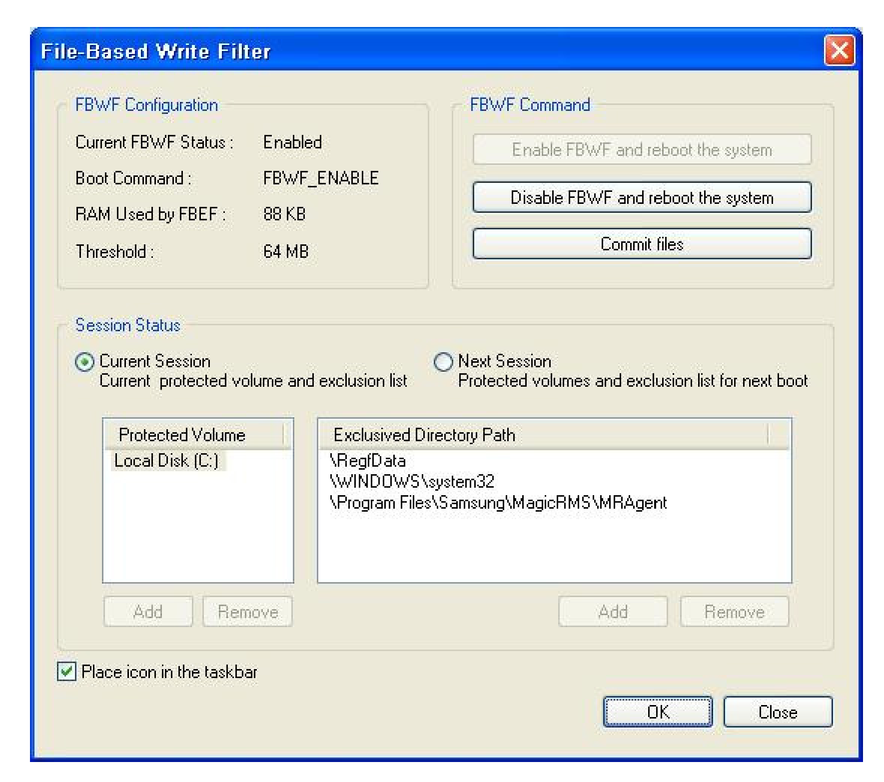
※Sie können die Konfigurationen für die geschützten Volumen durch Eingabe von „ewfmgr.exe C: " an der Eingabeaufforderung anzeigen lassen.

Dateibasierter Schreibfilter (FBWF)

Der dateibasierte Schreibfilter (FBWF) schützt den Speicher des Client, damit er von einem dazu nicht berechtigten Benutzer nicht überschrieben werden kann. Da der FBWF den Speicher vor zu vielen Schreibvorgängen schützt, können Sie den Client eine lange Zeit nutzen. Wenn Sie einen Ein-/Ausgabevorgang anfordern, zwingt der FBWF den Client, seine Arbeit mithilfe des Zwischenspeichers durchzuführen, sodass der Speicher geschützt werden kann.

Die im Zwischenspeicher abgelegten Daten werden aufgewahrt, solange der Client normal arbeitet. Sie werden gelöscht, wenn er neu gestartet oder beendet wird. Um Änderungen zu speichern, schreiben Sie die entsprechende Datei mit dem commit-Befehl auf die Platte. Wenn Sie nicht wissen, welche Datei geändert wird, deaktivieren Sie den FBWF, ändern Sie die Datei und aktivieren Sie ihn wieder.

Sie können den FBWF mit den verschiedenen Optionen des fbwfmgr-Befehls von der Befehlszeile aus steuern.



Einstellen des FBWF

- Aktueller FBWF-Status: Zeigt den aktuellen Status des FBWF an (aktiviert oder deaktiviert).
- Startbefehl: Zeigt den FBWF-Befehl an, der beim nächsten Starten zum Einsatz kommt.
- Belegter Speicher: Zeigt den vom FBWF belegten Speicherplatz im RAM an. Wenn der FBWF zurzeit deaktiviert ist, sollten 0 kB belegt sein.
- Maximaler Speicherplatz: Zeigt den vom FBWF maximal belegten Speicherplatz im RAM an.

FBWF-Befehl

- FBWF aktivieren und System neu starten: Aktiviert den deaktivierten FBWF und startet das System neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu BWF_ENABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
- FBWF deaktivieren und System neu starten: Deaktiviert den aktivierten FBWF und startet den

Client neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu FBWF_DISABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
- Änderungen auf Platte schreiben: Selbst wenn die Platten durch den FBWF geschützt werden, können Sie alle Dateien hinzufügen oder löschen, die Sie darauf speichern möchten. Um die Änderungen auf der Platte zu speichern klicken Sie auf die Schaltfläche [Änderungen auf Platte schreiben].

Status der Sitzung

- Aktuelle Sitzung: Zeigt die Volumes an, die derzeit vom FBWF geschützt werden, sowie eine Liste der Ordner und Dateien auf diesen Volumes, für die der Schutz durch den FBWF nicht gilt.
- Nächste Sitzung: Wählen Sie die Volumes, die vom FBWF geschützt werden, wenn der Client das nächste Mal gestartet wird.Wählen Sie außerdem die Ordner und Dateien, die Sie vom Schutz durch den FBWF ausnehmen möchten.

Windows Media Player

XPe Client enthält den Windows Media Player 6.4. Windows Media Player ermöglicht die Wiedergabe von Sie Audio- und Videodateien auf einer Website.

Was ist XPe Client | Anmeldung | Windows XP Embedded Desktop | Programme | Systemsteuerung | So konfigurieren Sie Dienstprogramme | Wiederherstellen des Systems

Systemsteuerung

Die Windows-Firewall

Die Windows-Firewall bietet dem Client zusätzlichen Schutz. Die Windows Firewall ermöglicht Ihnen, auf Ihrem Client eingehende Daten von anderen Computern zu beschränken und auf diese Art zu helfen, Ihre Clientdaten wirksamer zu kontrollieren.
Außerdem stellt es auch einer Barriere dazwischen Ihren Client- und Netzverbindungen her, die unberechtigten Zugriff, Viren und Würmer netzübergreifend unterbindet. Stellen Sie sich eine Firewall wie einen Wächter vor, der vom Internet und anderen Netzen eingehende Daten erkennt. Entsprechend den jeweiligen Firewall-Einstellungen werden auf Ihrem Computer eingehende Daten entweder zugelassen oder abgewiesen.
Die Windows Firewall ist standardmäßig auf dem Client installiert und aktiviert. Sie kann durch den Administrator allerdings deaktiviert werden. Sie können sich auch für eine andere Firewall entscheiden. Sie sind also nicht gezwungen, die Windows Firewall zu verwenden. Machen Sie sich ein Bild von den Funktionen alternativer Firewalls, und entscheiden Sie sich dann für diejenige, die Ihrem Bedürfnissen am ehesten entspricht. Um eine andere Firewall zu installieren und auszuführen, müssen Sie die Windows Firewall ausschalten.

Sie müssen als Administrator angemeldet sein, um die Windows Firewall ein- oder auszuschalten.
Verfahren Sie folgendermaßen, um die Windows Firewall an- oder auszuschalten.

1. Führen Sie die Windows Firewall aus.

2. Klicken Sie unter Allgemein auf eine der folgenden Optionen.
   - Ein (empfohlen): Dies ist die empfohlene Einstellung für den Normalbetrieb.
   - Keine Ausnahmen zulassen: Diese Einstellung blockiert jeglichen unerwünschten Zugriff auf den Client, einschließlich aller Programm- und Dienstanforderungen, die auf der Registerkarte Ausnahmen ausgewählt sind. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie maximalen Schutz für den Client benötigen.
   - Aus (Nicht empfohlen): Die Windows-Firewall auszuschalten kann Ihren Client und Ihr Netz für Viren und Eindringlinge verwundbarer machen.

Was ist XPe Client | Anmeldung | Windows XP Embedded Desktop | Programme | Systemsteuerung | So konfigurieren Sie Dienstprogramme | Wiederherstellen des Systems

So konfigurieren Sie Dienstprogramme

Lokales Laufwerk

Laufwerk C

Laufwerk C wird vom System verwendet. Sie müssen mindestens über 3MB freien Speicherplatz verfügen, um das Client-Betriebssystem auszuführen. Stellen Sie also sicher, dass Sie über ausreichend freien Speicherplatz verfügen. Der EWF kann mit dafür sorgen, dass Speicherplatz verfügbar bleibt, indem er verhindert, dass direkt auf C geschrieben wird.

So speichern Sie Dateien

Der Client verwendet einen Flashspeicher von fester Größe. Deshalb ist es besser, Dateien auf dem Server statt auf dem Client zu speichern.

So bilden Sie ein Netzlaufwerk ab

Administratoren können einen Ordner auf einem Netzlaufwerk abbilden. Um die Abbildungsinformationen nach dem Neustart weiterhin zur Verfügung zu haben, befolgen Sie sorgfältig die folgenden Anweisungen.

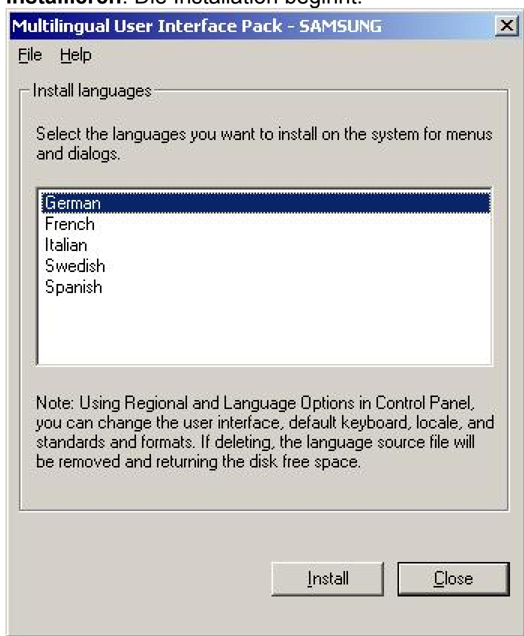
- Setzen Sie im Dialogfeld **Netzlaufwerk abbilden** das Kontrollkästchen **Bei Anmeldung erneut verbinden**.
- Wenn der EWF oder der FBWF aktiviert ist, werden die Änderungen auf der Platte gespeichert.

Installieren von MUI (Multi-language User Interface)

Das MUI-Installationsprogramm hilft Ihnen, Sprachen auf dem Xpe-Client zu installieren. Außerdem können Sie einen systemeigenen Sprach-Pack löschen, um freien Platz auf der Festplatte zu schaffen. Wenn Sie die Standardsprache, die Standards oder Formate ändern möchten, verwenden Sie die Funktion **Regions- und Sprachoptionen** in der Systemsteuerung.

Um dem XPe-Client eine Sprache hinzuzufügen, verfahren Sie folgendermaßen:

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Wenn der EWF oder der FBWF aktiviert ist, müssen Sie ihn deaktivieren, ehe Sie die Installation beginnen können.
- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie hinter „Öffnen:" den Dateinamen **muisetup.exe** ein, und klicken Sie auf **OK**. Eine Liste von Sprachen, die installiert werden können, wird wie unten abgebildet angezeigt.
- Wählen Sie die Sprache aus, die installiert werden soll, und klicken Sie im Menü **Datei** auf **Installieren**. Die Installation beginnt.



Mithilfe des Befehls **Löschen** im Menü **Datei** können Sie einen systemeigenen Sprachpack auch löschen.

Dieser Vorgang löscht lediglich den systemeigenen Sprach-Pack, nicht das auf dem XPe-Client installierte Exemplar.

Wiederherstellen des Systems

Übersicht

Der XPe-Client bietet eine Wiederherstellungsfunktion, die Ihnen ermöglicht, beim Auftreten von ernsthaften Problemen auf ein Sicherungssystem zurückzugreifen. Sie können eine Spiegelung des Betriebssystems auf einem USB-Speicher oder dem PXE-Server sichern. Sie können dann auf die Sicherungsspiegelung zurückgreifen, falls eines der folgenden Probleme auf dem Client eintritt:

- Wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde
- Wenn der Clientcomputer instabil ist oder ein Problem mit einem Gerätetreiber auftritt
- Wenn nach dem Installieren eines neuen Programms oder eines neuen Geräts Probleme auftreten
- Wenn der Clientcomputer von einem Virus befallen wird
- Wenn Windows XP Embedded nicht hochfährt.

So stellen Sie das System wieder her

Wiederherstellen mit einem USB-Speicher

Mithilfe der nachfolgenden Schritte können Sie alle notwendigen Dateien auf einem USB-Speicher speichern, dann mit dem Sicherungssystem auf dem USB-Speicher booten und das System wiederherstellen.

- Führen Sie auf dem USB-Speicher eine Systemformatierung durch, so dass es bootfähig wird.
- Speichern Sie die Spiegelung von Windows XP Embedded sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem USB-Speicher wiederhergestellt wird.
- Booten Sie mit dem USB-Speicher.
- Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von Windows XP Embedded und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm auf dem USB-Speicher wieder her.

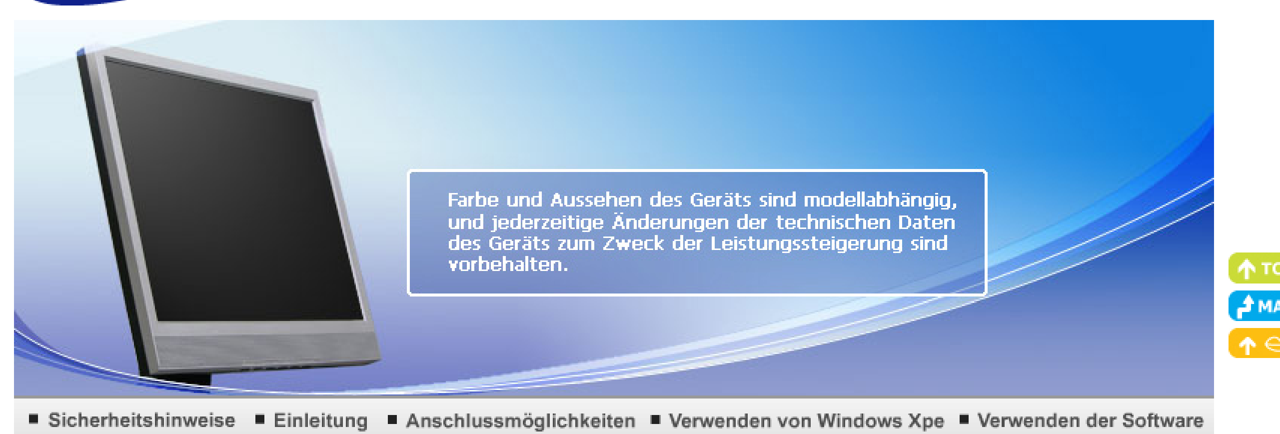
Wiederherstellung durch Netz-Booten

Diese Methode wird über den PXE-Server (Preboot eXecution Environment) bereit gestellt. Der PXE-Sever stellt eine Client/Server-Schnittstelle auf der Grundlage von TCP/IP, DHCP und TFTP bereit. Das ermöglicht dem Administrator, von einem Remote-Standort aus über ein Netz das Betriebssystem auf einem Client zu konfigurieren und zu booten.

- Implementieren Sie einen PXE-Server.
- Speichern Sie die Spiegelung von Windows XP Embedded sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem PXE-Server wiederhergestellt wird.
- Booten Sie den Client über das Netz.
- Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von Windows XP Embedded und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, die auf dem PXE-Server über das Netz gespeichert wurden, wieder her.

※ Weitere Informationen finden Sie im PXE-Server-Benutzerhandbuch.





Verwenden der Software

Installieren des Monitortreibers | Natural Color | MagicTune™

Installieren des Monitortreibers

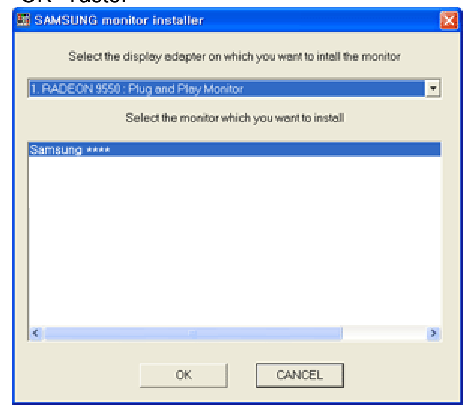
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Weltweit)
http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

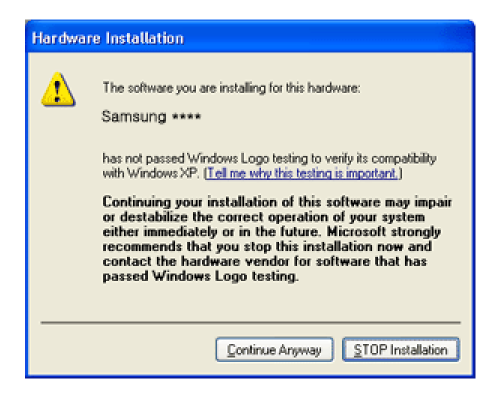
Installieren des Monitortreibers (Automatisch)

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.



4.

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf "OK".(Microsoft® Windows® XP/2000 Betriebssystem)



※ Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

http://www.samsung.com/

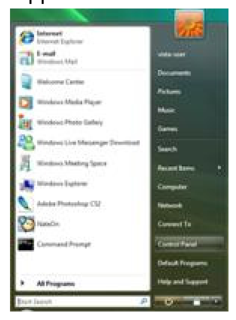
5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

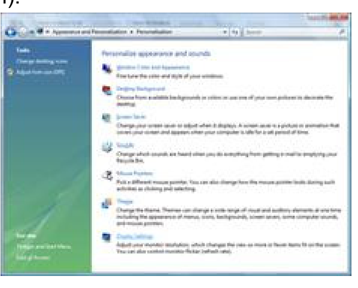
Windows Vista | Windows XP | Windows 2000 | Windows ME | Windows NT | Linux

Microsoft® Windows Vista™ Betriebssystem

1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf (Start) und "Control Panel"(Systemsteuerung). Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization"(Darstellung und Anpassung).

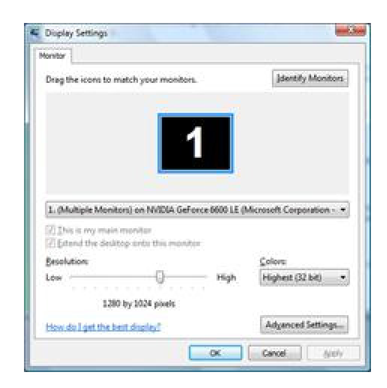
 

3. Klicken Sie auf "Personalization"(Anpassung) und dann auf "Display Settings"(Anzeigeeinstellungen).

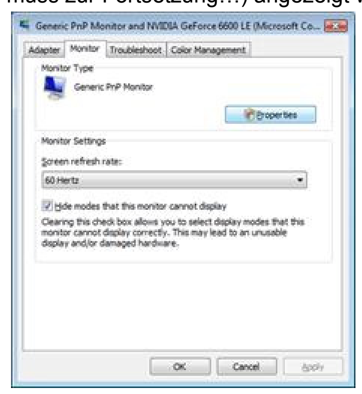
 

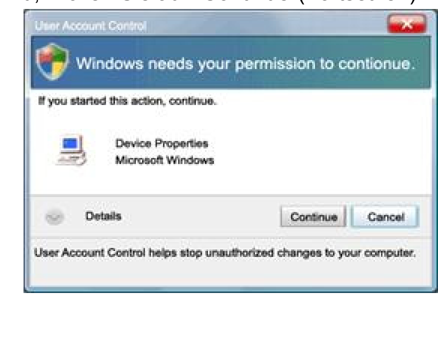
4.

Klicken Sie auf "Advanced Settings…"(Erweiterte Einstellungen).



❺ Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties"(Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties"(Eigenschaften) deaktiviert ist, wurde das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.
Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung “Windows needs…”(Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue"(Fortsetzen).

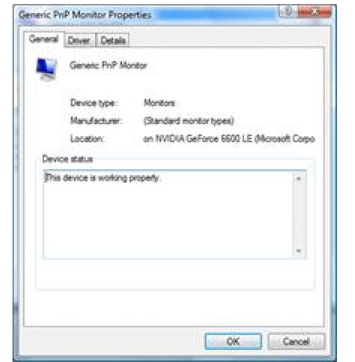


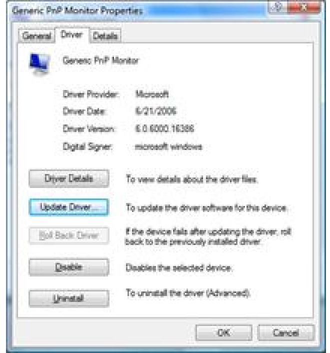


※ Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

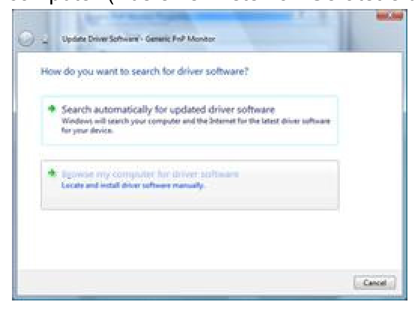
http://www.samsung.com/

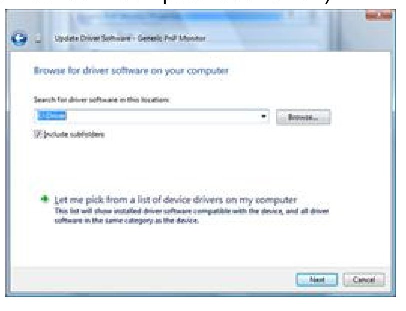
❻ Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver"(Treiber) auf "Update Driver…"(Treiber aktualisieren).



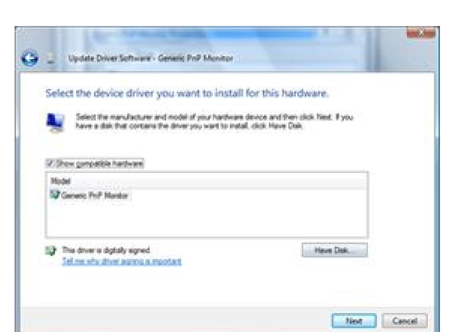


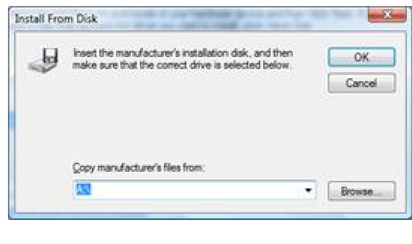
❼ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software"(Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen), und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer"(Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



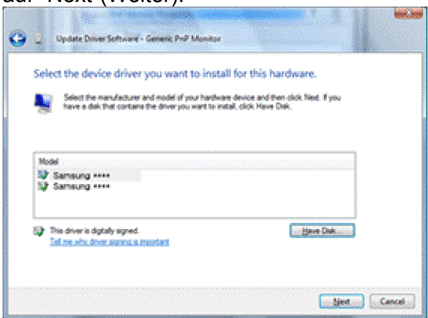


❽ Klicken Sie auf "Have Disk…"(Datenträger…), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf "OK".

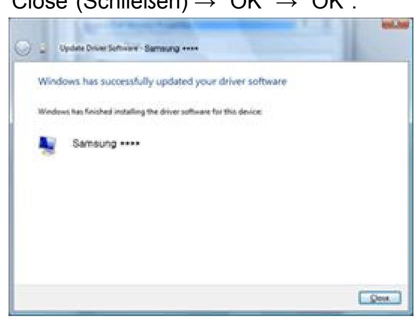


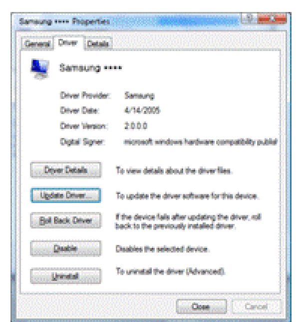


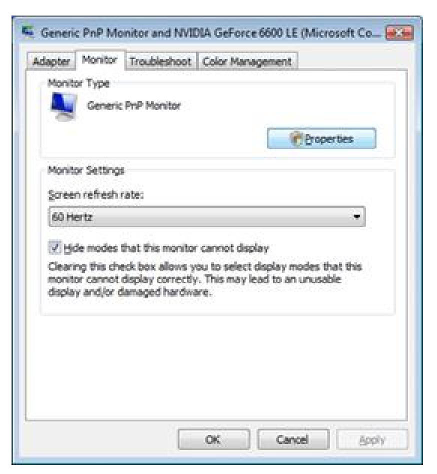
❾ Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next"(Weiter).

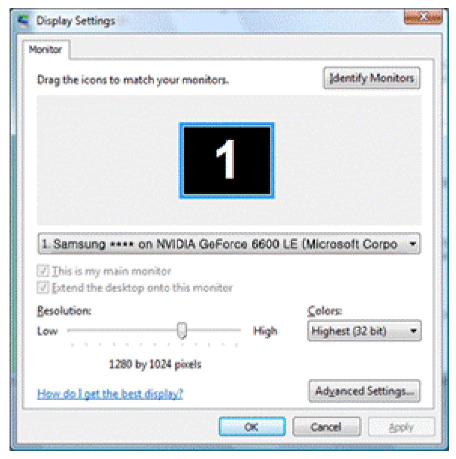


❿ Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close"(Schließen) → "Close"(Schließen) → "OK" → "OK".





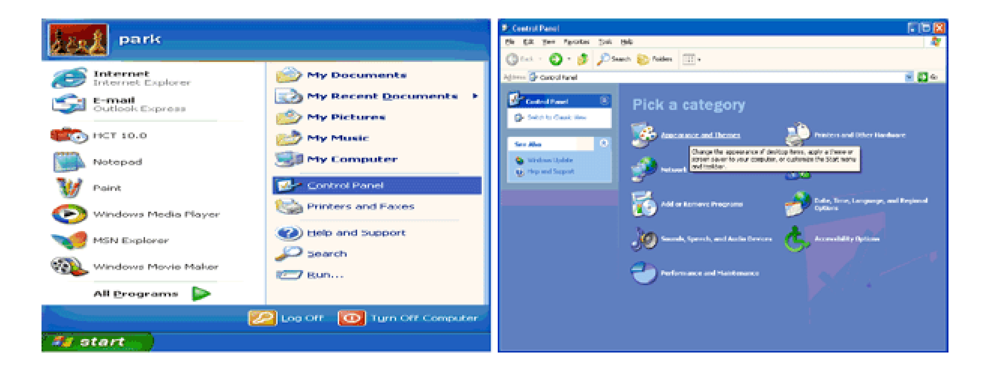




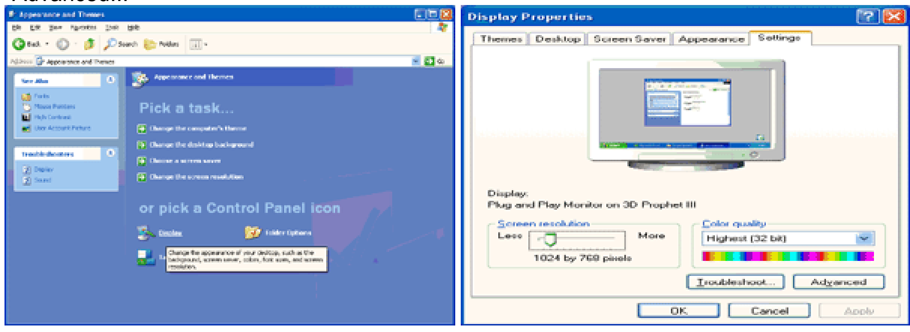
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

❶ Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.

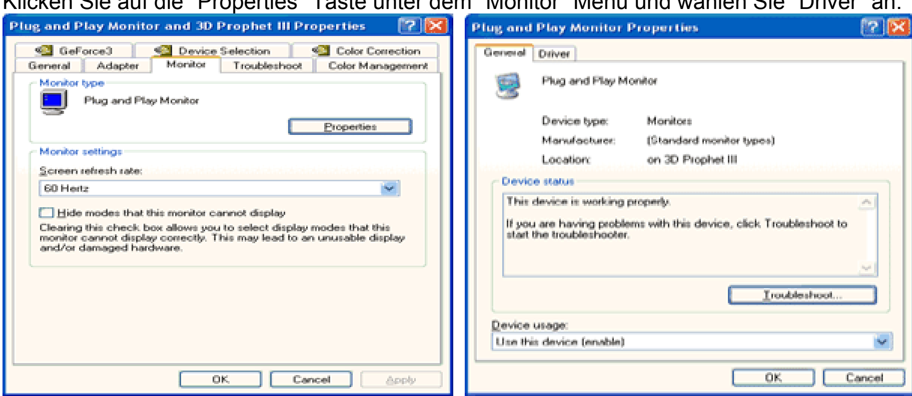
❷ Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" und dann klicken Sie auf das"Appearance and Themes" Icon.



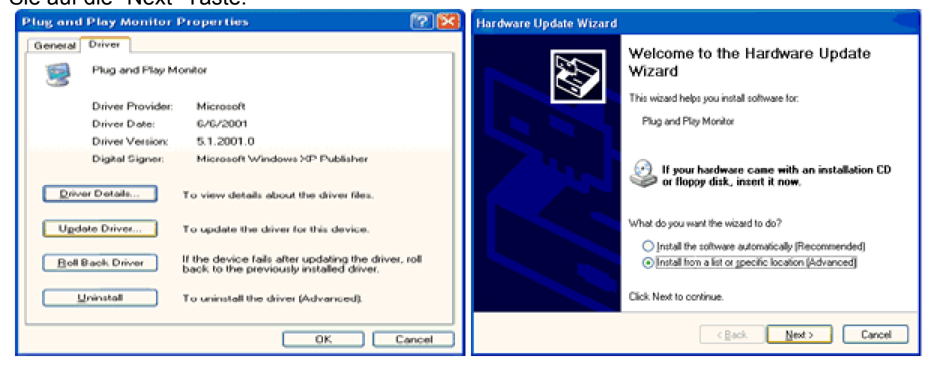
❸ Klicken Sie auf das "Display" Icon und wählen Sie "Settings" an. Dann klicken Sie auf "Advanced..."



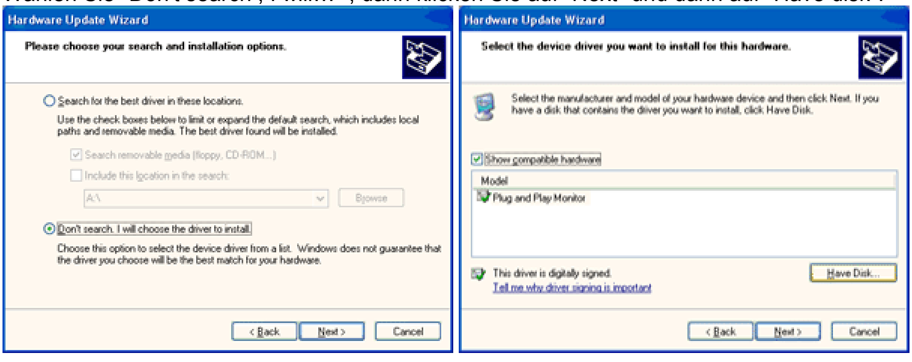
❹ Klicken Sie auf die "Properties" Taste unter dem "Monitor" Menü und wählen Sie "Driver" an.



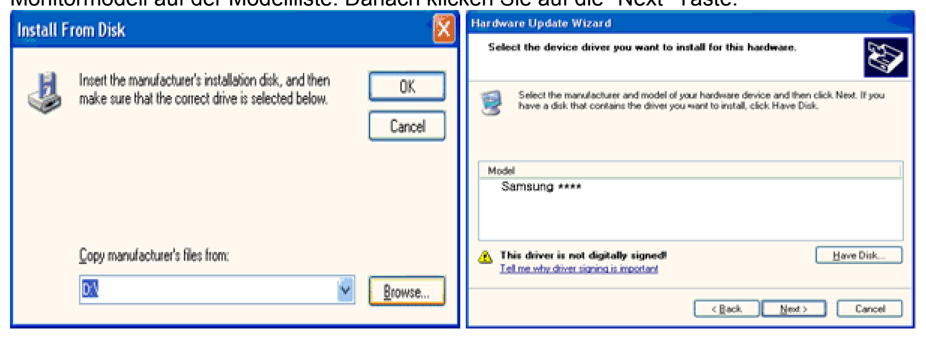
❺ Klicken Sie auf "Update Driver..." und dann wählen Sie "Install from a list or..." an, danach klicken Sie auf die "Next" Taste.



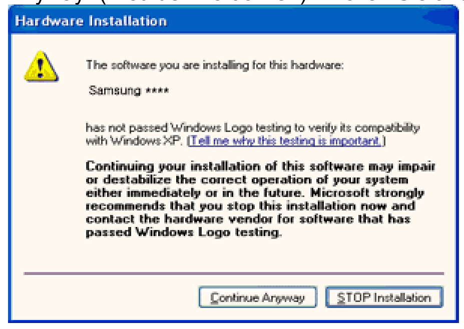
❻ Wählen Sie "Don't search , I will… ", dann klicken Sie auf "Next" und dann auf "Have disk".



❼ Klicken Sie auf die "Browse" Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die "Next" Taste.



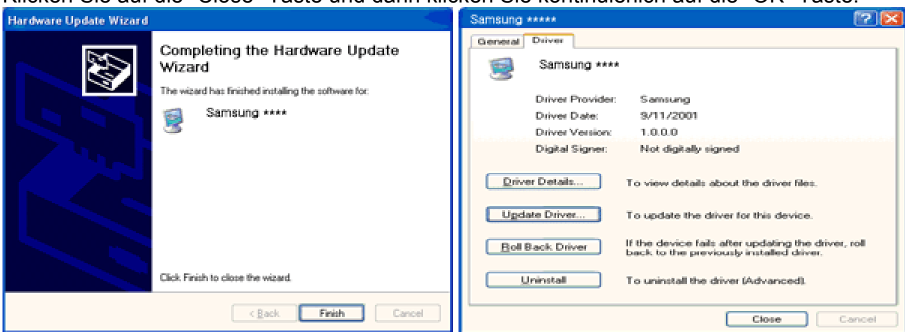
❽ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf "OK".

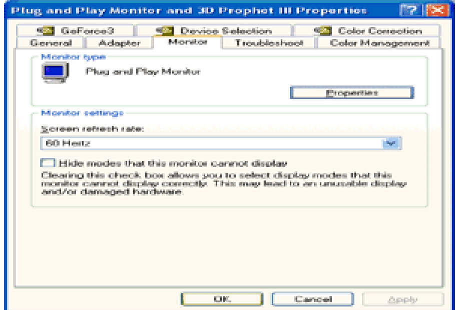


※ Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

http://www.samsung.com/

❾ Klicken Sie auf die "Close" Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die "OK" Taste.





❿ Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

❶ Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
❷ Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
❸ Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1 : Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2 : Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren".
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…" und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

※ Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand der Voreingestellte Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
"Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

Installieren des Monitortreibers | Natural Color | MagicTune™

Natural Color

Natural Color Software Programm



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint. Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.
Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software

Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.

Um das Programm manuell zu installieren, legen Sie die dem Samsung-Monitor beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, klicken Sie in Windows auf "Start", und wählen Sie die Option "Run..." (Ausführen...) aus.
Geben Sie D:\Color\NCProSetup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabe taste.
(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.

Wählen Sie im Menü "Start" die Optionen "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.

Installieren des Monitortreibers | Natural Color | MagicTune™

MagicTune™

Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf die MagicTune™ Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf "Weiter".
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next".
5. Markieren Sie "Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden" , um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.
6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicTune™ Programm installiert werden soll.
7. Klicken Sie auf "Installieren".
8. Das Fenster "Setup-Status" erscheint.
9. Klicken Sie auf „Fertig stellen".
10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicTune™ auf Ihrem Desktop.

    Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.



Je nach den Spezifikationen des Computersystems oder Monitors erscheint manchmal das MagicTune™-Ausführungssymbol nicht. Drücken Sie in diesem Fall die Taste F5.



Probleme bei der Installation (MagicTune™)

Die Installation von MagicTune™ kann von solchen Faktoren wie Grafikkarte, Motherboard und Netzwerkumgebung beeinflusst werden.

Systemanforderungen

Betriebssysteme

- Windows 2000
- Windows XP Home Edition
- Windows XP Professional
- Windows Vista™



Zur Verwendung von MagicTune™ wird Windows®2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- 32 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- 60 MB Festplattenspeicherplatz oder mehr

* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite.

Deinstallieren

Das MagicTune™ Programm kann nur über "Programme hinzufügen oder entfernen" unter Software in der Windows® Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um MagicTune™ zu entfernen.

1. Klicken Sie in der [Task-Leiste] auf [Start] -> [Einstellungen] -> [Systemsteuerung] > [Software]. Wenn das Programm unter Windows® XP läuft, klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung] -> [Software].

2. Klicken Sie im Fenster [Software] auf das Symbol "Programme hinzufügen oder entfernen".

3. Scrollen Sie im Fenster "Programme hinzufügen oder entfernen" nach unten, um "MagicTune™" zu wählen. Klicken Sie darauf, um es zu markieren.

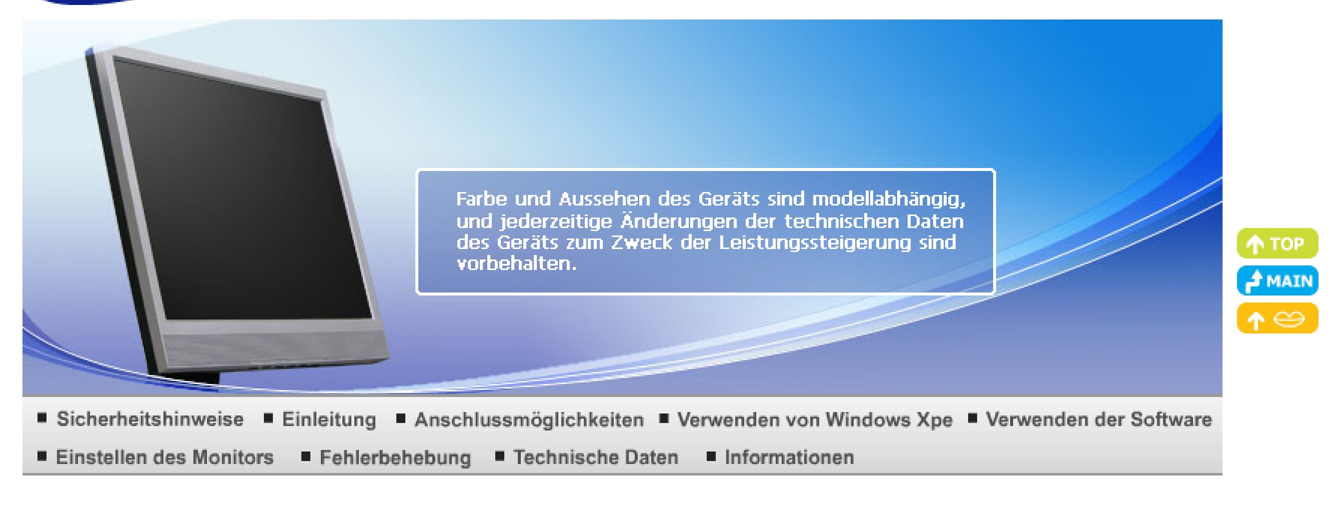
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern/Entfernen", um das Programm zu entfernen.

5. Klicken Sie auf "Ja", um die Deinstallation zu starten.

6. Warten Sie, bis das Dialogfenster "Deinstallation abgeschlossen" erscheint.

Besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite für technischen Support der MagicTune™ Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.

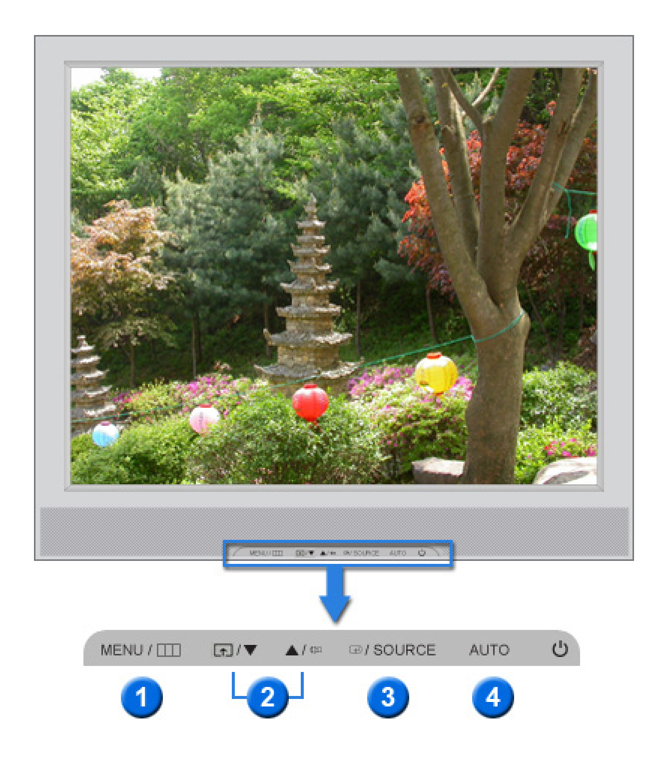




Einstellen des Monitors

Steuerelemente Direktzugriffsfunktionen OSD-Funktionen

Steuerelemente



1. [MENU /] Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.
2. [▼/▲] Mit diesen Tasten werden die Parameter im Menü eingestellt.
3. [] Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menuelement.
4. [AUTO] Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt.

MagicNet Steuerelemente Direktzugriffsfunktionen OSD-Funktionen

Direktzugriffsfunktionen

AUTO



Menü	Inhaltsverzeichnis
AUTO	Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt. Die Werte für „fine“ (fein), „coarse“ (grob) und „position“ (Bildlage) werden automatisch angepasst. ※ Nur im Analog-Modus verfügbar ▸ Wenn die automatische Einstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie die AUTO-Taste noch einmal, um das Bild mit größerer Genauigkeit zu justieren. ▸ Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

OSD-Lock und -Freigabe

- Beim Drücken von AUTO nach dem Sperren des OSD



- Beim Drücken von MENU nach dem Sperren des OSD





Menü	Inhaltsverzeichnis
OSD-Lock und -Freigabe	Diese Funktion sperrt die OSD, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten bzw. Andere davon abzuhalten, diese zu verändern. Sperren: Halten Sie diesen Menüschaltfläche mehr als fünf (5) Sekunden gedrückt, um die OSD-Einstellungssperre zu aktivieren. Entsperren: Halten Sie diesen Menüschaltfläche mehr als fünf (5) Sekunden gedrückt, um die OSD-Einstellungssperre zu deaktivieren. ※ Auch bei aktivierter Einstellungssperre für das Bildschirmmenü können Sie die Helligkeit und den Kontrast sowie Benutzerd. Taste ( ) mit der Direkt-Taste einstellen.

Benutzed. Taste



Menü	Inhaltsverzeichnis
Benutzed. Taste	Sie können die Funktionszuweisung der Taste Benutzerdef. entsprechend Ihren Wünschen anpassen. Zur Anzeige des Fensters der Funktion, die nach Drücken von [ ] ausgeführt wird, wenn Sie die benutzerdefinierte Taste mit einer Funktion belegt haben, klicken Sie auf den Namen der verschiedenen Funktionen. (**MagicBright** - **MagicColor** - **Farbeffekt**)

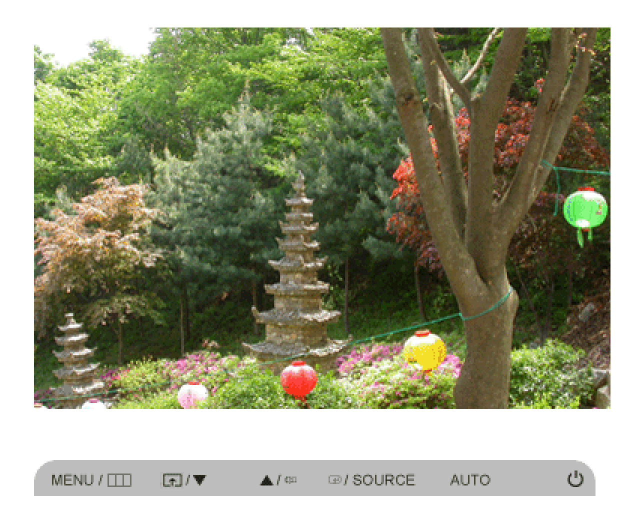
※ You can configure the customized key for a required function via **Setup** > **Benutzed. Taste**.

Lautstärke



	Menü	Inhaltsverzeichnis
	Lautstärke	Mithilfe dieser Schaltfläche stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

SOURCE

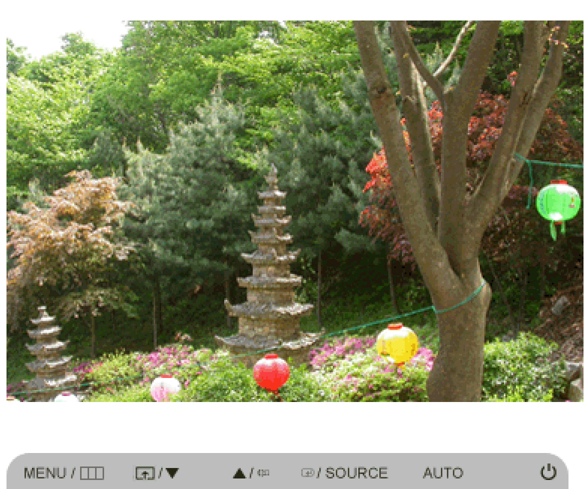


Menü	Inhaltsverzeichnis
SOURCE	Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (Analog/Client)

OSD-Funktionen



Bild





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Helligkeit	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. Direktsteuerungsfunktionen : Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit. MENU → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Kontrast	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	

Drücken Sie die Taste , um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln.

Mit der neuen **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Zur Zeit sind sieben verschiedene Modi verfügbar: **Benutzerdef.**, **Text**, **Internet**, **Game**, **Sport**, **Film** und **Optimalkontrast**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können die sieben verschiedenen Modi einfach durch Drücken der **Benutzed. Taste** aufrufen.

MagicBright	❶ Benutzerdef.	Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des OSD-Menüs ein.	
	❷ Text	Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.	
	❸ Internet	Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.	
	❹ Game	Für bewegte Bilder wie bei Spielen..	
	❺ Sport	Für bewegte Bilder wie bei Sportsendungen.	
	❻ Film	Für bewegten Bilder wie bei DVD oder Video-CD.	
	❼ Optimalkontrast	Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.	

MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

 Farbe





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
MagicColor	MagicColor ist eine neue Technologie, die Samsung eigens zur Verbesserung des digitalen Bildes und für eine optimierte Farbdarstellung entwickelt hat, ohne dass die Bildqualität darunter leidet. ❶ Aus — Kehrt zum ursprünglichen Modus zurück. ❷ Demo — Wie der Bildschirm vor der Anwendung von MagicColor aussieht, erscheint auf der rechten Seite, und wie er nach der Anwendung von MagicColor aussieht - auf der linken Seite. ❸ Vollständig — Sorgt nicht nur für lebendige natürliche Farben, sondern gibt auch Hauttöne wirklichkeitsgetreu und gestochen scharf wieder. ❹ Intelligent — Für lebendige natürliche Farben, die gestochen scharf sind.	

Der Ton der Farben kann geändert werden; hierfür stehen vier

Farbtemp.

Optionen zur Auswahl – Kalt , Normal, Warm und Benutzerdef.
(In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

Farbanpassung

Folgen Sie diese Anweisung, um individuell Rot (R), Grün (G), Blau (B) Farben einstzustellen. -Rot (R), Grün (G), Blau (B)
(In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.)

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

Farbeffekt

Durch Ändern der Bildschirmfarben können Sie die allgemeine Stimmung verändern.

(Nicht verfügbar im Modus MagicColor von Vollständig und Intelligent.)

- Aus
- Graustufen
- Grün
- Aqua
- Sepia

❶ Aus	Hiermit wird der Bildschirm beim Einstellen der Bildschirmeffekte auf eine achromatische Farbe eingestellt.
❷ Graustufen	Es wird ein Schwarzweißbild (Standardfarben) angezeigt.
❸ Grün	Hiermit wird der Farbeffekt "Grün" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.
❹ Aqua	Hiermit wird der Farbeffekt "Aqua" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.
❺ Sepia	Hiermit wird der Farbeffekt "Sepia" auf den Schwarzweiß-Bildschirm angewendet.

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

Gamma

Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Lumninanz angepasst.

- Modus 1
- Modus 2
- Modus 3

MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU

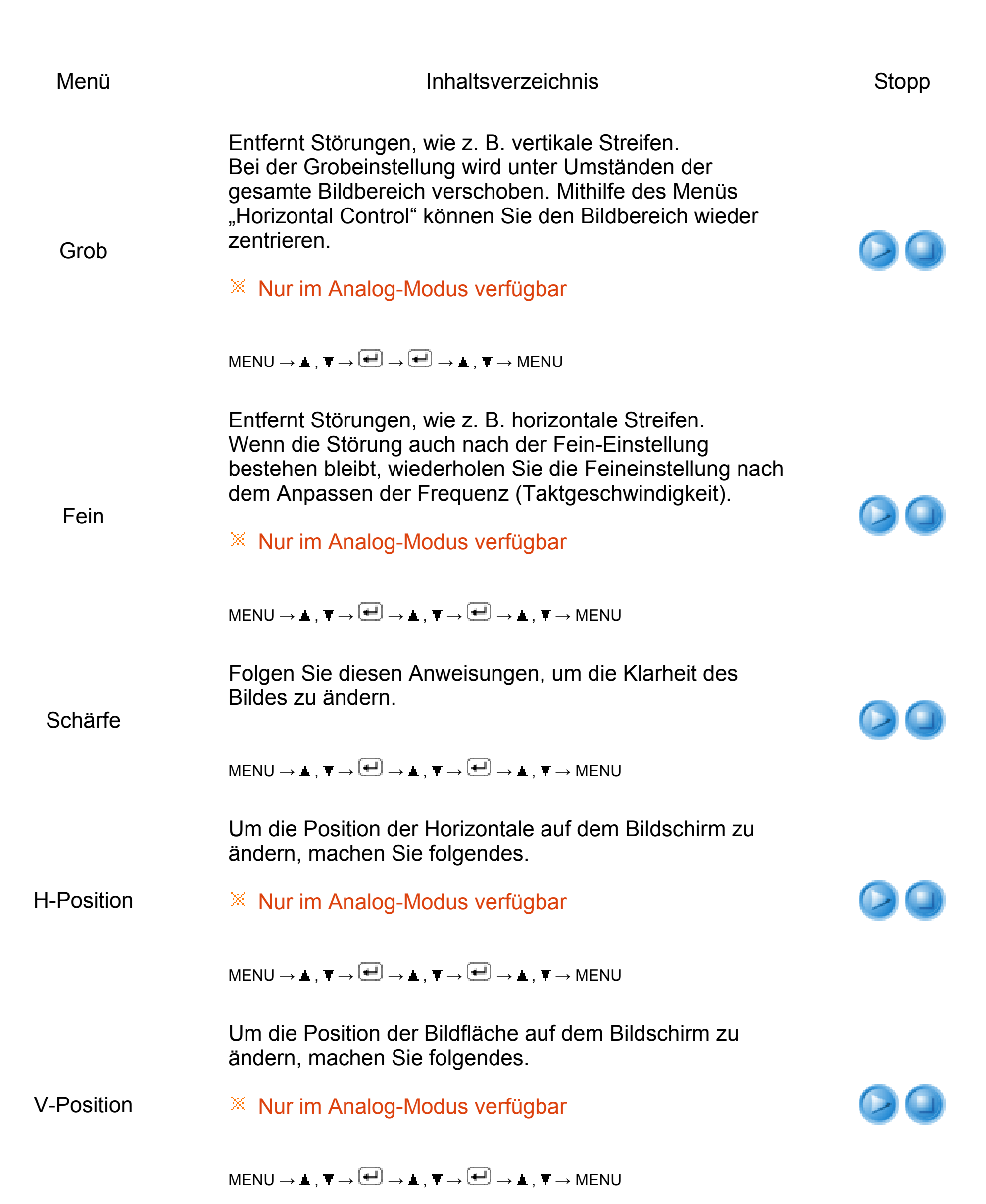


Bild



(In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.)

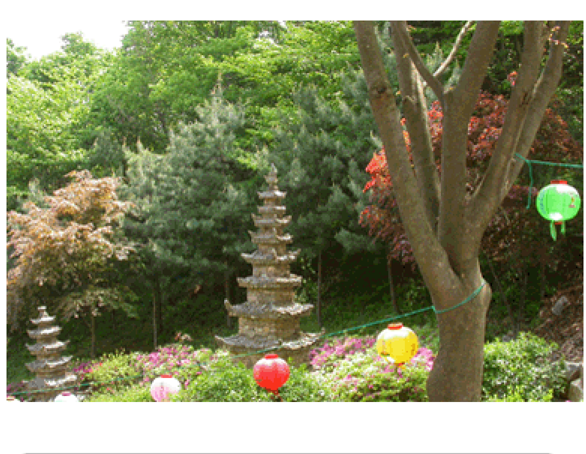
Wiedergabe /



Menü	Inhaltsverzeichnis	Stopp
Grob	Entfernt Störungen, wie z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung wird unter Umständen der gesamte Bildbereich verschoben. Mithilfe des Menüs „Horizontal Control“ können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. ※ Nur im Analog-Modus verfügbar MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Fein	Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen. Wenn die Störung auch nach der Fein-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). ※ Nur im Analog-Modus verfügbar MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
H-Position	Um die Position der Horizontale auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. ※ Nur im Analog-Modus verfügbar MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
V-Position	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. ※ Nur im Analog-Modus verfügbar MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	



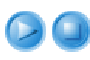
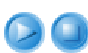
OSD





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp

Sie können eine von neun Sprachen auswählen.

Sprache	• English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português , Türkçe ※ Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
H-Position	Sie können die Horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
V-Position	Sie können die Bildfläche Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	 
Transparenz	Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Anz. dauer	Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird. Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü auschalten soll. - 5 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 200 Sek. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	 



Einstellungen





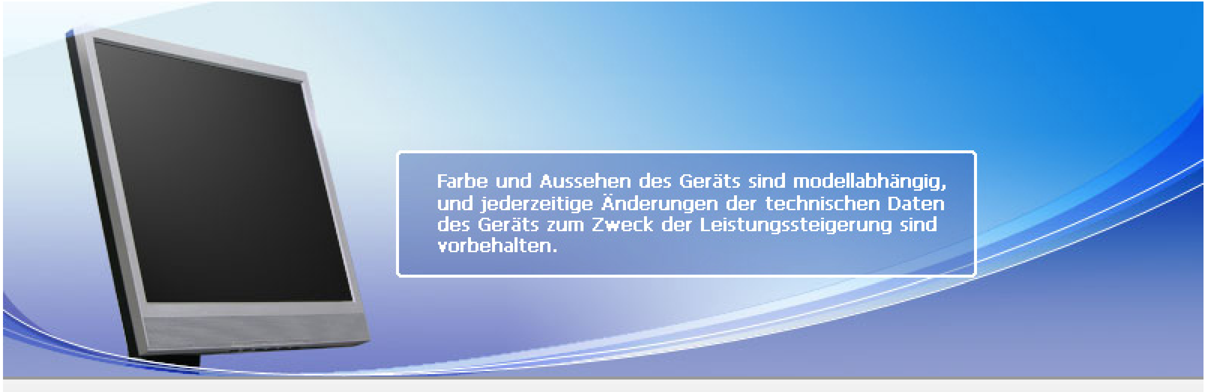
Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Reset	Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. - Nein - Ja MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Benutzed. Taste	Sie können eine Funktion festlegen, die aktiviert wird, wenn Sie die **Benutzed. Taste**( )drücken. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	

Information



Menü	Inhaltsverzeichnis
Information	Zeigt eine Videoquelle und die Auflösung im Bildschirmmenü. MENU → ▲ , ▼







Checkliste

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die Telefonnummer im Auskunftsteil an oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm "Signalkabel berprfen" zu sehen?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/2000/XP) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.) Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
	Ist auf dem Bildschirm "ungeeign", "Modus. Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt. Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein. Wenn die Anzeige SXGA oder 75 Hz überschreitet, wird die Meldung "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" angezeigt. Wenn die Anzeige 85 Hz überschreitet, funktioniert der Bildschirm zwar ordnungsgemäß, aber die Meldung "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" erscheint eine Minute lang und wird dann ausgeblendet. Bitte wechseln Sie in dieser einen Minute zum empfohlenen Modus. (Die Meldung wird nochmals angezeigt, wenn das System neu gebootet wird.)
	Es ist kein Bild auf dem	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus.

	Bildschirm. Leuchtet die Betriebsanzeige am Monitor im Abstand von 1 Sekunde auf?	Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen. Wenn immer noch kein Bild angezeigt wird, drücken Sie die Taste 'SOURCE'. Drücken Sie anschließend erneut eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Monitor zu aktivieren und das Monitorbild wiederherzustellen.
Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die [MENU/□] taste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung. Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.	Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?	Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.
	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
	Das Bild kann aufgrund des Taktes der Grafikkartensignale unbalanciert sein. Stellen Sie die Lage mithilfe des Bildschirmmenüs neu ein.	
Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der voreingestellten Anzeigemodi. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen). Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen).
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung:	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.

"Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune™ nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Die MagicTune™-Funktion ist nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.	* Ob Ihr PC die MagicTune™-Funktion unterstützt, können Sie wie folgt feststellen (unter Windows™ XP): Systemsteuerung → Leistung und Wartung → System → Hardware → Geräte-Manager → Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen. MagicTune™ ist eine zusätzliche Monitorsoftware. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise den Monitor nicht. Wenn Sie Probleme mit der Grafikkarte haben, überprüfen Sie, ob Ihre Grafikkarte in der Liste der kompatiblen Grafikkarten aufgeführt ist, die sich auf unserer Website befindet. http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden.
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden.
	Haben Sie das Programm installiert?	Starten Sie den Computer nach der Installation neu. Wenn bereits eine Kopie des Programms installiert ist, müssen Sie diese deinstallieren, dann den Computer neu starten und anschließend das Programm nochmals installieren.Sie müssen den Computer neu starten, damit er nach dem Installieren oder dem Deinstallieren des Programms normal funktioniert.

※ Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware für MagicTune™ MAC herunter.

Fehlerbehebung beim Client Monitor

Symptom	Fehlerbehebung
Der Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn ich in den Client-Modus wechsle.	Beim Einschalten dauert es über 30 Sekunden, bis die Netzwerkfunktionen aktiviert sind, und der Bildschirm wird erst nach ca. 3 bis 4 Sekunden angezeigt. Warten Sie nach dem Einschalten 30 Sekunden, und versuchen Sie dann, die Modi erneut zu wechseln. Wenn das Betriebssystem aufgrund einer Beschädigung von Windows nicht startet oder wenn ein blauer Bildschirm angezeigt wird, laden Sie das Betriebssystem XPe von dieser Website herunter und stellen damit das Betriebssystem wieder her : http://www.syncsight.com
Der Client-Bildschirm wird angezeigt, ich kann jedoch keine Verbindung zum Server herstellen.	1) Überprüfen Sie, ob die LED des Hub-Anschlusses blinkt, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist. Wenn sie nicht blinkt, bedeutet dies, dass die LAN-Verbindung unterbrochen ist. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung mit einem anderen LAN-Kabel her. 2) Überprüfen Sie, ob die Einstellungen unter "Einstellungen", "Netzwerk" ordnungsgemäß vorgenommen wurden. Die Standardeinstellung lautet "DHCP". Wenn in Ihrem Netzwerk eine statische IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie "Folgende IP-Adresse verwenden" aus, und geben Sie dann die entsprechenden Informationen zur IP-Adresse ein. 3) Überprüfen Sie, ob der auf der Registerkarte "Remotedesktop" unter "Einstellungen" festgelegte "Benutzername" und das "Kennwort" mit den Angaben für den Host-PC übereinstimmen. Geben Sie andernfalls "Benutzername" und "Kennwort" für den "Remotedesktop" in Übereinstimmung mit den Angaben für den Host-PC ein.
Ich kann über den Client-Bildschirm nicht auf das Internet zugreifen.	1) Überprüfen Sie, ob die LED des Hub-Anschlusses blinkt, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist. Wenn sie nicht blinkt, bedeutet dies, dass die LAN-Verbindung unterbrochen ist. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung mit einem anderen LAN-Kabel her.

	2) Überprüfen Sie, ob die Einstellungen der Registerkarte "Netzwerk" unter "Einstellungen" ordnungsgemäß vorgenommen wurden. Die Standardeinstellung lautet "DHCP". Wenn in Ihrem Netzwerk eine statische IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie "Folgende IP-Adresse verwenden" aus, und geben Sie dann die entsprechenden Informationen zur IP-Adresse ein.
Inhalte (Video, Ton) auf dem Server werden auf dem Client Monitor nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.	Das liegt daran, dass die Daten über das LAN übertragen werden. Überprüfen Sie den LAN-Verbindungsstatus.
Ich habe ein digitales Gerät, z. B. eine Digitalkamera, einen Camcorder oder einen USB-Speicher an den USB-Anschluss angeschlossen, aber es funktioniert nicht.	Dieses Modell unterstützt USB-Geräte, die Wechseldatenträgerfunktionen ohne zusätzliche Treiberinstallation unterstützen. Überprüfen Sie, ob das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, ein Gerät ist, das die Wechseldatenträgerfunktion ohne eine zusätzliche Treiberinstallation unterstützt.
Die Dateiliste wird nicht angezeigt.	1) Überprüfen Sie die Dateien auf der Smartcard. Wenn ausschließlich anormale Dateien vorhanden sind (z. B. Dateien mit 0 KByte, defekte JPEG-Dateien), werden die Dateien auf dem Bildschirm nicht angezeigt. 2) Die zum Anzeigen erforderliche Zeit hängt von der Größe der Datei ab. Warten Sie einen Moment. 3) Überprüfen Sie, ob das Format der Datei vom Client Monitor unterstützt wird. Wenn die Erweiterung der Datei geändert wurde, wird die Datei nicht wiedergegeben.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

- Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
- Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
- Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
- Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 56 Hz – 75 Hz festgelegt ist.
(Gehen Sie nicht über 75 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
- Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "Systemsteuerung ™ System ™Geräte-Administrator" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

※ Wenn die Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

FAQs

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)

Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen). Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen). ※ Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Screen Saver (Bildschirmschoner). Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Screen Saver (Bildschirmschoner). Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. ※ (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)
Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.

Checkliste FAQs Selbsttest

Selbsttest

Selbsttestfunktion | Warnhinweise | Umgebung | Nützlicher Hinweis

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen.

Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird in der Abbildung unten ein Feld angezeigt.



Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.

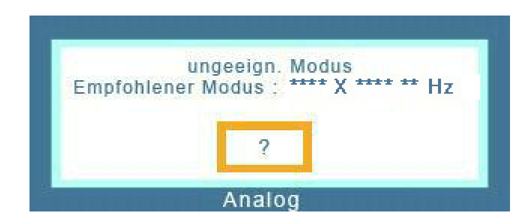
4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

   Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte

darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Umgebung

- Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

  - Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
    Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.

Nützlicher Hinweis

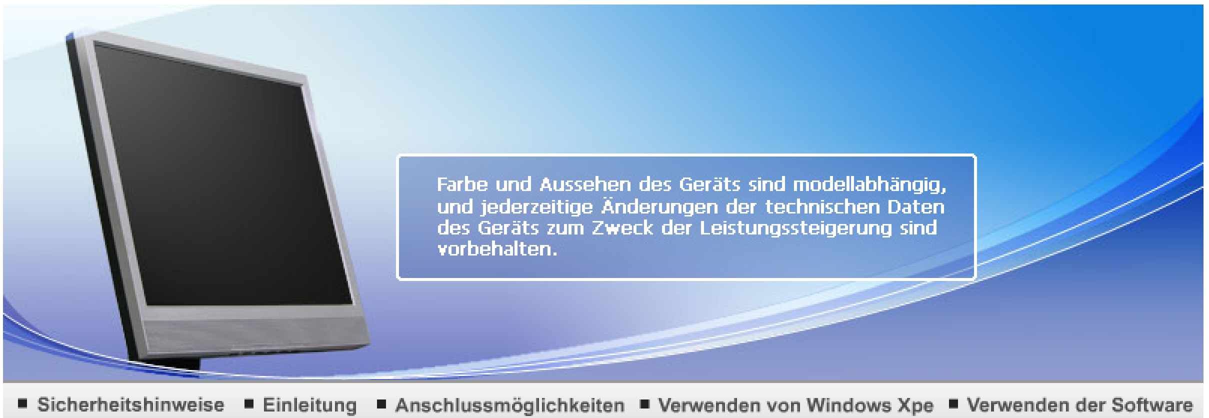
- Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

- Beurteilung des Monitor-Betriebszustands

  Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder eine "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz"-Meldung erscheint, ziehen Sie das Kabel aus dem Computer, während der Monitor noch eingeschaltet ist.

  - Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint oder wenn der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, daß der Monitor in betriebsfähigem Zustand ist.
    Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Problem beim Computer liegt.





 Technische Daten

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 730XT

LCD-Bildschirm

Grösse	Bildschirmdiagonale 17,0 " (43 cm)
Display Fläche	337,92 mm (H) x 270,336 mm (V)
Pixel Stufe	0,264 mm (H) x 0,264 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 - 81 kHz
Vertikal	56 - 75 Hz

Anzeigefarbe

16,2 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1280 x 1024@60 Hz
Maximale Auflösung	1280 x 1024@75 Hz

Eingangssignal, Beendet

RGB Analog
0.7 Vp-p ± 5 %
TTL-Pegel (V high ≥ 2.0V, V low ≤ 0.8V)

Maximaler Pixeltakt

140 MHz

Stromverbrauch

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar

Abmessungen (B x H x T) / Gewicht

370,0 x 342,3 x 69 mm (Ohne Fuß)
370,0 x 404,3 x 200 mm (mit Standardfuß) / 6,45 Kg

VESA Feste Schnittstelle

100 mm x 100 mm

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10°C - 40°C (50°F - 104°F) Luftfeuchtigkeit : 10 % - 80 %, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20°C - 45°C (-4°F - 113°F) Luftfeuchtigkeit : 5 % - 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

※ Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

- Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.

  (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Client

Element	Spezifikationen
LAN	1 Gbps
USB	2.0 4Ports
Internetbrowser	MS Internet Explorer
Foto	JPEG,BMP
Video	MPEG1,WMV (höchstens 720p)

Server-Anforderung

Connect Client No	CPU	RAM	Ethernet	OS

Mindestens SPEC	Kann nur Serverprogramm laden	P3 400 MHz	64 Mbyte	100 Mbps	windows 2003 Server
empfohlen ist SPEC	1	P4 1.0 GHz	256 Mbyte	100 Mbps	windows 2003 Server
	2~4	P4 2.4 GHz	512 Mbyte		
	5~7	P4 3.0 GHz	1 Gbyte		
	8~10	P4 3.2 GHz	2 Gbyte		

※ Die vorstehenden Angaben beruhen auf Testergebnissen für einen bestimmten Server. Die Angaben können je sich nach verwendetem Server ändern. Bei einigen Produkten wird möglicherweise das Betriebssystem nicht unterstützt. Stellen Sie beim Kauf eines Produkts sicher, ob das betreffende Betriebssystem unterstützt wird.

USB

Verbindungsgeschwindigkeit lokaler Geräte (USB)

Beim Einschalten eines Monitors wird 3 bis 4 Sekunden lang ein leerer Bildschirm angezeigt, bis der MagicNet-Bildschirm eingeblendet wird.

Wenn Sie den Monitor während des Einschaltvorgangs ausschalten, kann das Gerät beschädigt werden.

Kompatibilität lokaler Geräte (USB)

Eingabegeräte (HID, Human Interface Devices) : Tastatur, Maus

Massenspeichergeräte (MSC, Mass Storage Class), Geräte, die den SCSI-Befehlssatz (Small Computer System Interface) verwenden, FAT-Dateisystem (File Allocation Table)

Ausnahme

Einige Hersteller geben fälschlicherweise an, dass ihre Geräte USB-kompatibel seien.
Dieses Gerät verfügt über Ausnahmebehandlungsprozeduren.
Es ist jedoch möglich, dass einige Geräte trotzdem nicht ordnungsgemäß funktionieren.
Einige Hersteller geben fälschlicherweise an, dass ihre Geräte SCSI-kompatibel seien.
Diese Geräte werden vermutlich nicht ordnungsgemäß funktionieren.
USB-Geräte sollten erst dann gekauft werden, wenn sie getestet sind und ihre Kompatibilität bestätigt wurde.

Technische Daten Energiesparfunktion Voreingestellte Anzeigemodi

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor wechselt automatisch in den normalen Modus zurück, wenn Sie die Netztaste oder eine Funktionstaste drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus (Netzschalter) EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Schwarz	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 70 W	Unter 4.7 W	Unter 2.7 W

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität

verwendet wird.



Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Dieser Monitor entspricht den ENERGY STAR-Anforderungen für integrierte Computer.

Technische Daten Energiesparfunktion Voreingestellte Anzeigemodi

Voreingestellte Anzeigemodi

- Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich

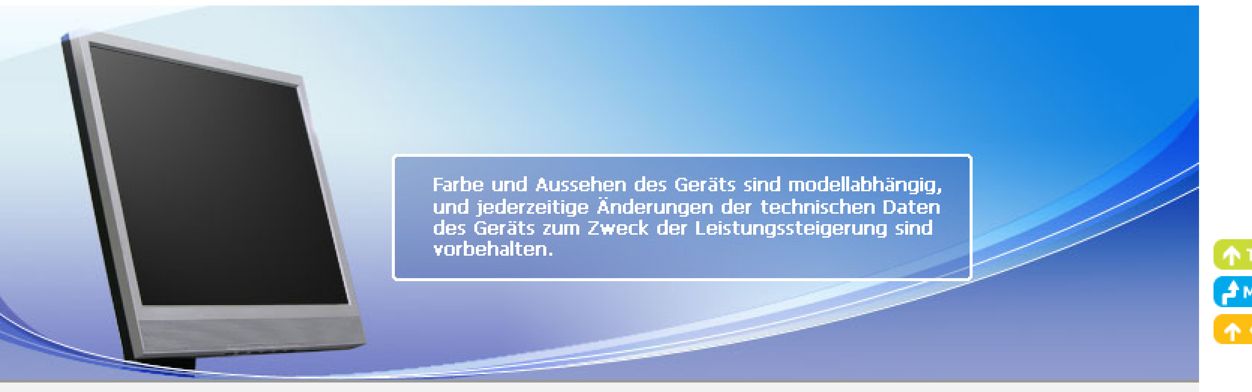
Horizontalfrequenz. Einheit : kHz



Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit : Hz







Kontakt zu Samsung

※ Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/mx
Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin

TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin
Europe		
AUSTRIA	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/at
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	800-726-786 (800 - SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG (€ 0,15/Min) 08 25 08 65 65 (€ 0,15/Min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805-SAMSUNG(726-7864) (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.com/lu
NETHERLANDS	0900 SAMSUNG(726-7864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881 022-607-93-33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80820-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902-1-SAMSU(72678)	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk
CIS		
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	

UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858 400-810-5858 010- 6475 1880	http://www.samsung.com/cn
	HONG KONG:3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282 1-800-3000-8282 1800 110011	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn
Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com/ae

Kontakt zu Samsung   Bezeichnungen   Für ein besseres Display   Autorisierung

Bezeichnungen

Lochmaske

- Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit : mm

Vertikalfrequenz

- Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit : Hz

  Beispiel : Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

- Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit

dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit : kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

- Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

- Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

- Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

  Beispiel :Wenn die Auflösung 1280 x 1024 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1280 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1024 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

Kontakt zu Samsung | Bezeichnungen | Für ein besseres Display | Autorisierung

Für ein besseres Display

- Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.

  - Auflösung: 1280 x 1024
  - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz) : 60 Hz

- Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LCD-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

  - Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

- Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LCD-Display sehr sanft ab.
  Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
- Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde.
  Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.
- Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
  Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

Kontakt zu Samsung | Bezeichnungen | Für ein besseres Display | Autorisierung

Autorisierung